# HANDBUCH VIDEO CITY iLOFT IP SET

**WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF DIESES QUALITÄTSPRODUKTS!**

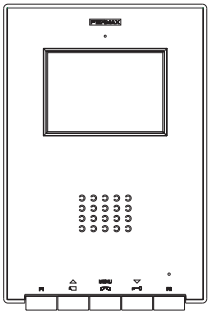
Fermax entwickelt und fabriziert hochwertige Anlagen, die den höchsten Technologie- und Designstandards entsprechen.

*Das Set Video iLoft IP umfasst den Farbmonitor der Videotürsprechanlage iLoft mit Freisprechbetrieb, der es Ihnen ermöglicht, mit der Türstation zu kommunizieren, die Person, die anruft auf dem Monitor zu betrachten und bei Bedarf die Tür zu öffnen.*

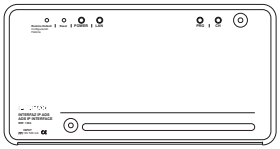
*Mit Hilfe der IP-Schnittstelle (und der Benutzeranwendung, die auf der CD enthalten ist) können Sie sämtliche Funktionen Ihrer Videotürsprechanlage über jeden beliebigen PC, der an das lokale Netzwerk angeschlossen ist oder Internetanbindung hat, fernbedienen.*

*Diese Anwendung verfügt neben anderen Funktionen, wie Video- und Standbildaufnahme sowie Zutrittsverwaltung auch über einen digitalen Ausgang zur Aktivierung von externen Geräten, Alarmempfang usw.*

Überzeugende Funktionalität für Ihr Eigenheim.
www.fermax.com



**Monitor iLoft**



**ADS IP-Schnittstelle**

**SMC Benutzeranwendung (auf der CD enthalten)**

**Türstation City**

Diese technische Anleitung wurde von FERMAX ELECTRONICA S.A.E. herausgegeben und dient zu Informationszwecken. Fermax behält sich dabei das Recht vor, die Eigenschaften der aufgeführten Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Eventuelle Änderungen werden in den nachfolgenden Auflagen berücksichtigt.

# INHALTSVERZEICHNIS

**TEIL I - INSTALLATIONSANLEITUNG ..... 7**

***Installation:***

Netzgerät ..... 8
Türstation ..... 8
Monitor ..... 9
IP-Schnittstelle ..... 9

***Beschreibung und Einstellungen der Geräte:***

Türstation ..... 10
Monitor iLoft ..... 11
IP-Schnittstelle ..... 12

***Technische Eigenschaften der Geräte ..... 13***

***Verkabelungsschema ..... 14***

***Anschluss einer Hilfsvorrichtung Eingang/Ausgang ..... 16***

***Erweiterungen ..... 17***

***Programmierung der Geräte:***

Monitor iLoft. ADS-Programmierung ..... 18
IP-Schnittstelle ..... 20
· *Verbindung über das lokale Netzwerk: Programmierung der IP-Adresse ..... 22*
· *Verbindung via Internet: Programmierung der Proxy-Verbindung ..... 28*
· *IP-Schnittstelle ADS-Programmierung ..... 30*
· *Benutzerkontrolle ..... 33*

**BEREICH II - BEDIENUNGSANLEITUNG ..... 35**

***Monitor iLoft ..... 36***

Betriebs- und Funktionsanzeigen ..... 36
Betrieb ..... 37
Monitoreinstellungen ..... 38

***IP-Schnittstelle - Benutzeranwendung: "SMC" ..... 40***

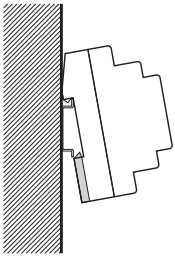
Starten der Anwendung ..... 41
Beschreibung des Hauptbildschirms ..... 42

## *Teil I - Installationsanleitung*

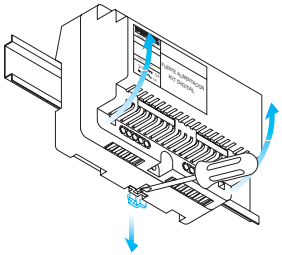
## INSTALLATION DES NETZGERÄTS

DIN-Schiene Installation

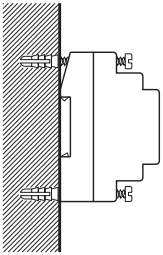
Einbau



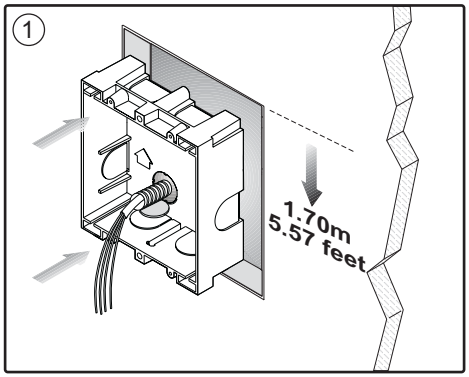
Ausbau

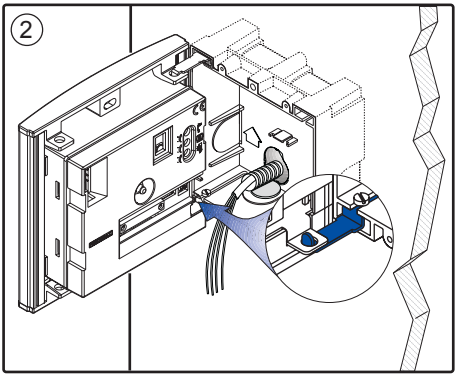


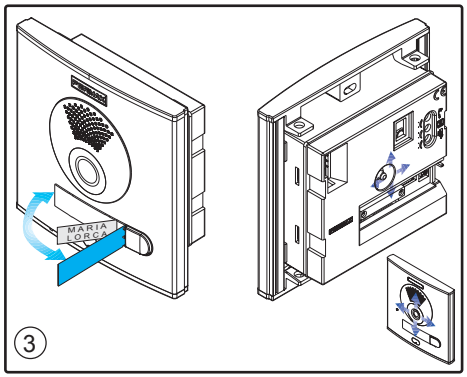
Befestigung mit Schrauben

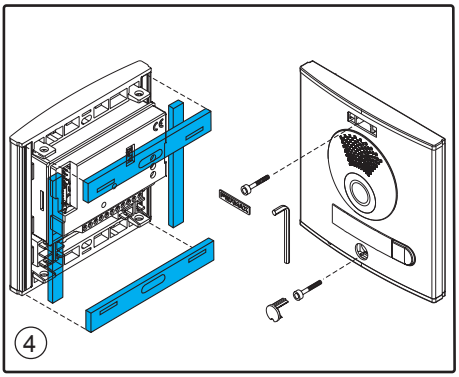


## INSTALLATION DER TÜRSTATION

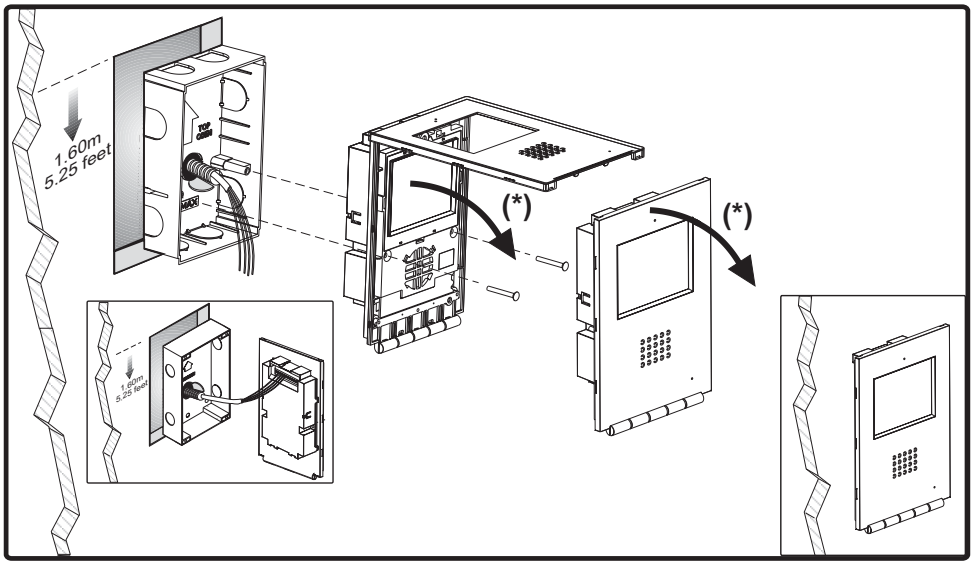


## INSTALLATION DES MONITORS




**(*) Elektromagnetischen Schutzaufkleber entfernen.**

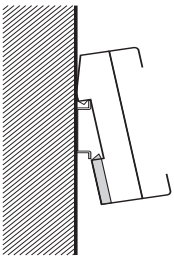
Abmessungen Monitor (Höhe x Breite x Tiefe): 197 x 131 x 60 mm / 7,7" x 5,1" x 2,3"

Abmessungen des Fermax-Unterputzkastens (Höhe x Breite x Tiefe): 158 x 108 x 45 mm / 6,2" x 4,2" x 1,7"

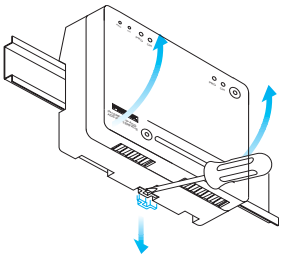
## INSTALLATION DES ADS IP-SCHNITTSTELLE

DIN-Schiene Installation

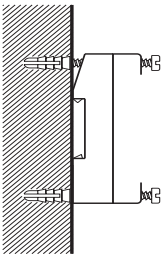
Einbau



Ausbau

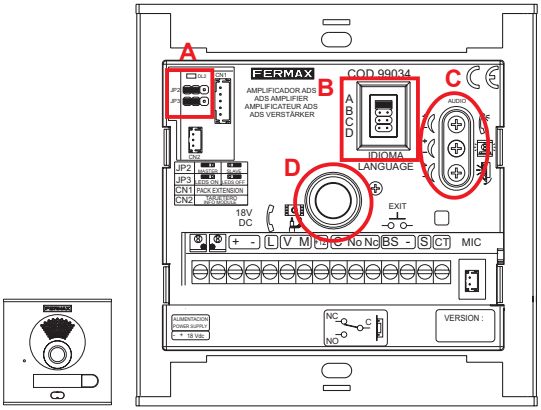


Befestigung mit Schrauben



## BESCHREIBUNG DER GERÄTE

### Türstation




***Anschlüsse Türstation:***

- Video-Klemmen (Koaxial)
  **V:** Kern
  **M:** Schirm
  **Ct**: Aktivierung der Kamera (10 VDC)
- Anschlussklemmen des Systems:
  **+, -** : Stromversorgung (18 VDC)
  **L:** Daten-Bus
  **+12:** 12 V Gleichstrom
  **C, NA, NC:** Relais-Kontakte (Verbindung Türöffner)
  **BS, -:** Drucktaste Flur
  **SP, - :** Türöffnungssensor
  **S:** Aktivierung des Umschalters.
- : Anschluss Taste (werksseitige Vorverkabelung).

### A) *Steckbrücken:*

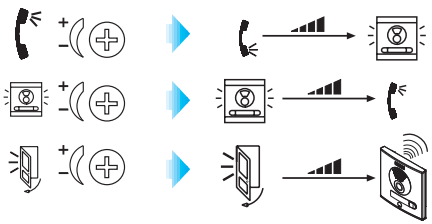
| | | |
|---|---|---|
| **JP2** : Auswahl Haupttürstation / Nebentürstation<br>***Standardkonfiguration: Haupttürstation*** | Haupttürstation | Nebentürstation |
| **JP3** : LED-Ausleuchtung Kamera | LEDs EIN | LEDs AUS |

### B) *Sprachsynthesizer:*

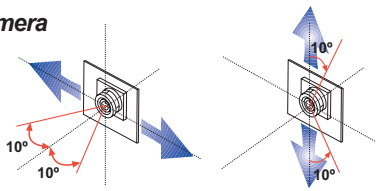
Sprachwahl der Meldung "Tür offen".

A: Español
B: Fançais
C. English
D: Deutsch

### C) *Audioeinstellung*

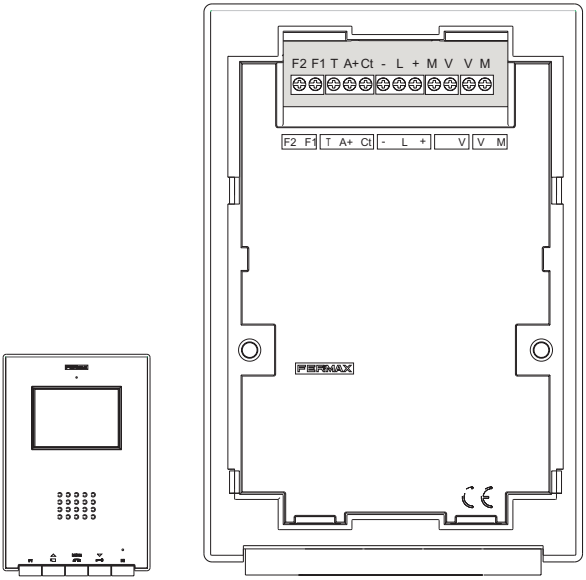



### D) *Richten Sie die Kamera*




*Pan&Tilt (±10°)*

## Monitor iLoft

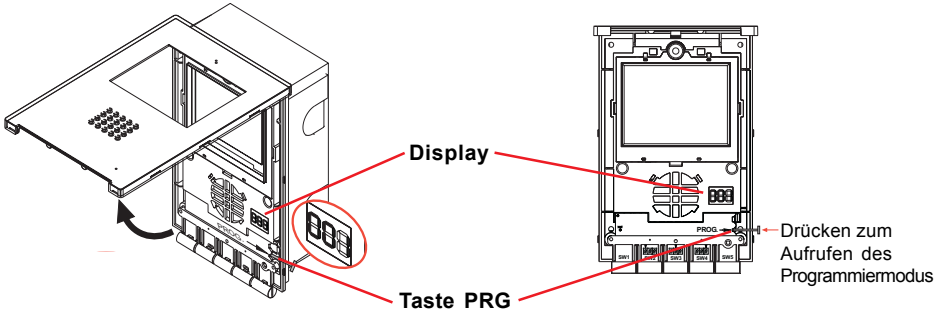



***Anschlüsse Monitor:***

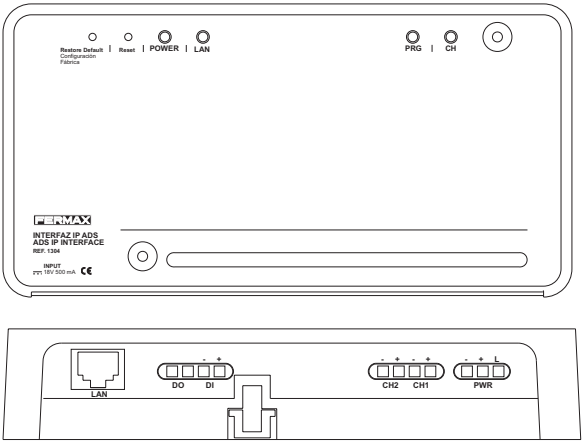
- Video-Klemmen (Koaxial)
  **V:** Kern
  **M:** Schirm
  **Ct**: Aktivierung der Kamera (10 VDC)
- Anschlussklemmen:
  **+, -**: Stromversorgung (18 VDC).
  **L:** Daten-Bus .
  **F1, F2:** Zusatzfunktionen (Negativausgang "-").
  **T, -:** Anschluss Ruftaste Wohnungstür
  **A, +:** Anschluss Anruferweiterungsmodul, Ref. 2040, Aktivierung Beleuchtung und Klingeltasten, Ref. 2438 usw....

***Programmierdisplay:*** zeigt die programmierte ADS-Rufnummer an.

***Taste PRG:*** Taste zum Aufrufen des Programmiermodus.



## ADS IP-Schnittstelle




### *Anchlüsse*

- ADS-Bus:
  **L**: Audio- und Datenbus
  **+,-**: Stromversorgung 18 V Gleichstrom
- Video:
  **CH1+**: Eingang Videokanal 2 ADS (Anschluss des Kerns).
  **CH1-**: Masse Videokanal 1 ADS (Anschluss des Schirms).
  **CH2+**: Eingang Videohilfskanal 2 ADS (Anschluss des Kerns).
  **CH2-**: Masse Videokanal 2 ADS (Anschluss des Schirms).
- Eingänge/Ausgänge (konfigurierbar mittels der ADS-IP-Anwendung):
  **DI+**: Positiver Digitaleingang
  **DI+-**: Negativer Digitaleingang
  **DO, DO**: Trockenkontakt Relais
- Anschluss Ethernet-Netzwerk/Internet:
  **LAN**: Verbindung mit Ethernet-Netzwerk/Internet (RJ-45).

### *Tasten*

- **Nullstellung:** Stellt die werksseitig vorkonfigurierten Werte wieder her (Netzwerkkonfiguration, ADS-Nummer, Benutzer, ...). (Halten Sie die Taste ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt).
- **Reinitialisieren:** Reinitialisieren des Geräts.

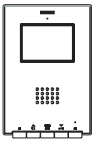
### *Leds*

| | Eingeschaltet | Ausgeschaltet |
|---|---|---|
| **POWER** | Gerät steht unter Strom | Gerät steht nicht unter Strom |
| **LAN** | Anschluss eines verfügbaren Netzwerks | Anschluss eines verfügbaren Netzwerks |
| **PRG** | Annahme der Programmierung der ADS-Adresse | Bereitschaftsmodus |
| **CH** | ADS-Videokanal 1 aktiv | Hilfskanal Video 2 aktiv |

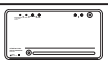
## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**IP43**

| | |
|---|---|
| Stromversorgung | 18 Vdc |
| Stromverbrauch | |
| im Bereitschaftsmodus | 57 mA |
| bei Videoübertragung | 180 mA |
| bei Audio- und Videoübertragung | 390 mA |
| Betriebstemperatur | [-10 , +60 °C]<br>[14, 140ºF] |
| Audio-Leistung in Richtung Türstation | 1 W |
| Audio-Leistung in Richtung Telefon | 0,15 W |
| Regulierbare Lautstärke in beiden Richtungen | |



| | |
|---|---|
| Stromversorgung | 18 Vdc |
| Stromverbrauch | |
| im Bereitschaftsmodus | 15 mA |
| bei Sprechverbindung | 300 mA |
| bei Videoübertragung | 250 mA |
| bei Audio- und Videoübertragung | 400 mA |
| Betriebstemperatur | [5 , +40 °C]<br>[41, +104 ºF] |
| Relative Luftfeuchtigkeit | [0 - 90%] |
| TFT Flachbildschirm 4" Diagonale - Auflösung: Horizontal: 480 Bildpunkte - Vertikal: 234 Bildpunkte | |
| Videosignal: Gemischtes Signal 1 Vpp 75 Ω, 7 MHz | |
| Abmessungen Monitor (Höhe x Breite x Tiefe): 197 x 131 x 60 mm / 7,7" x 5,1" x 2,3" | |



| | |
|---|---|
| Stromversorgung | 18 Vdc |
| Stromverbrauch | 500 mA |
| Betriebstemperatur | [0, +50 °C]<br>[32, +122 ºF] |
| Relative Luftfeuchtigkeit | [0 - 85%] |

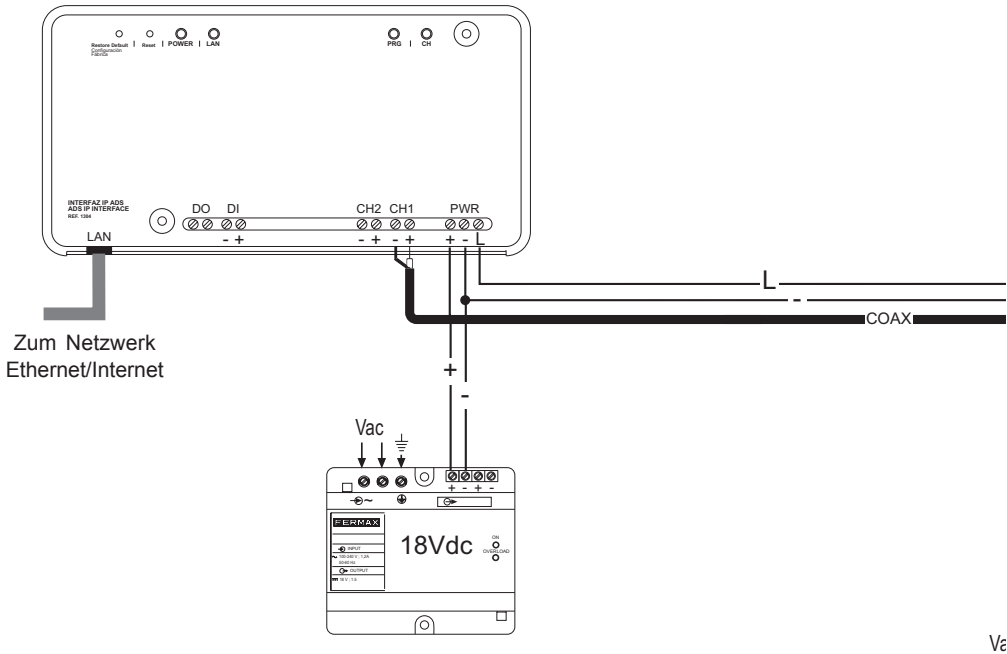
Netzwerk
- -Ethernet: 10/100BaseT Ethernet
- - Protokoll: TCP/IP, DHCP, PPPoE, HTTP, RTP/RTCP, SIP

Video
- - Kompression: MPEG-4 SP
- - Auflösung: 176x144 (QCIF) @ 30 fps - 352x288 (CIF) @ 30 fps
- - Bildübertragung: 1 bis 30
- - Bandbreite: 128k/256k/512k

Audio
- - Code: G.711
- - Übertragung: Full-Duplex - Echodämpfung

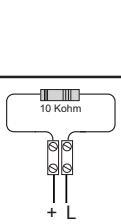
Minimale Systemanforderungen:
- - CPU: Pentium IV 1 GHz oder höher.
- - RAM: 512 MB oder höher.
- - Betriebssystem: Windows XP mit sp2 oder höher.
- - Soundkarte: 8 bit Full-Duplex, Windows kompatibel
- - Browser: Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher.
- - Speicher: 40 GB freier Speicherplatz auf Festplatte mit 7200 RPM oder höher

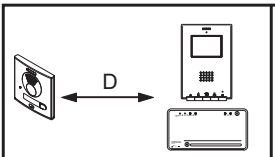
## VERKABELUNGSSCHEMA

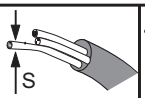


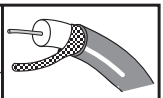

**(*) WICHTIG**

Es ist erforderlich, einen 10 kOhm Widerstand zwischen den Anschlüssen „+“ und „L“ des Monitors/Schnittstelle anzubringen.

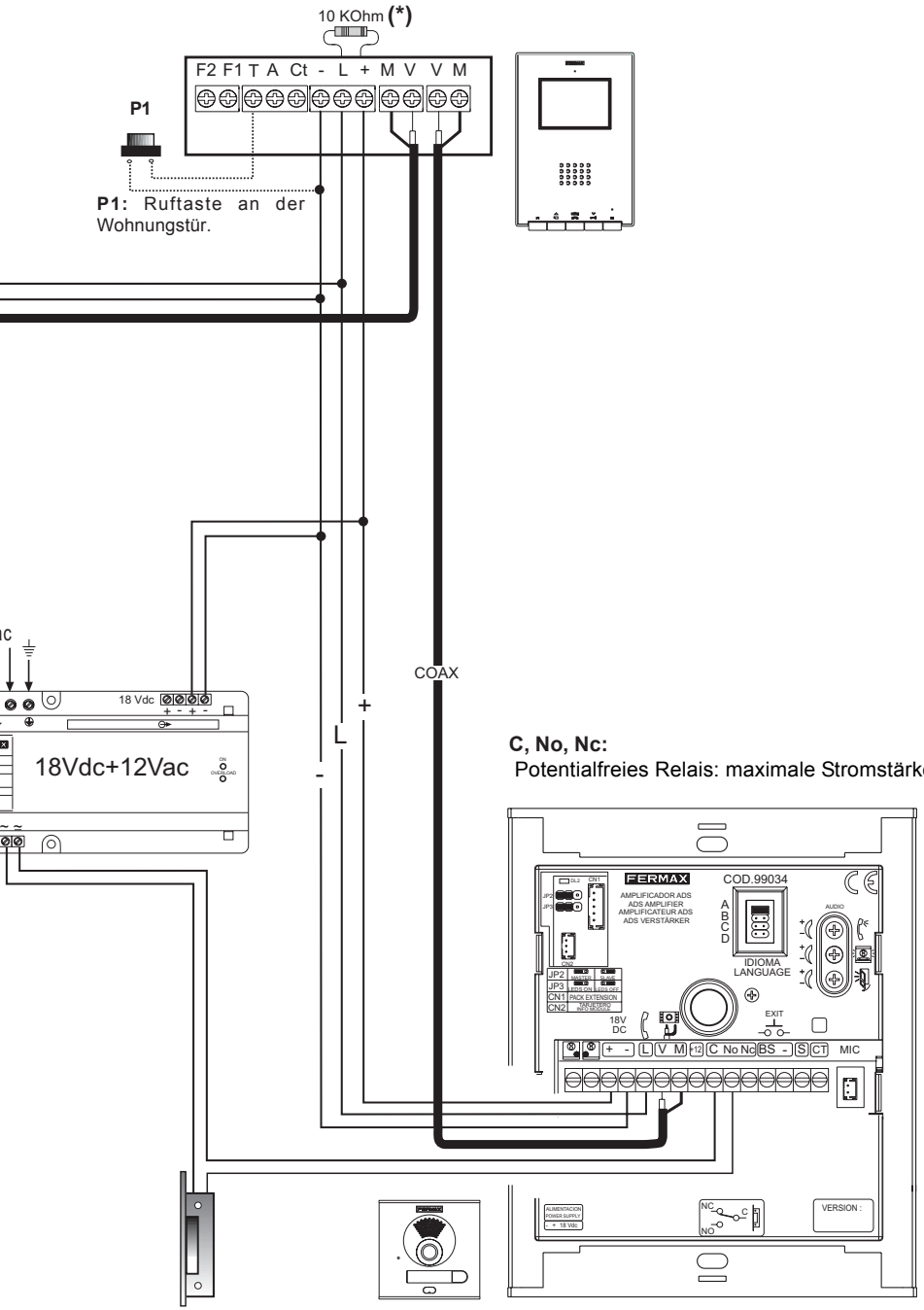


| metros / metres | pies / feet | mm ² | AWG | |
|---|---|---|---|---|
| 1 - 50 | 3 - 150 | 1 mm ² | 17 | 75 Ohm |
| 50 - 100 | 150 - 300 | 1,5 mm ² | 15 | 75 Ohm |
| 100 - 200 | 300 - 600 | 2,5 mm ² | 13 | 75 Ohm |


10 KOhm (*)
F2 F1 T A Ct - L + M V V M
P1
P1: Ruftaste an der Wohnungstür.
COAX
L
+
-
18 Vdc
18Vdc+12Vac
C, No, Nc:
Potentialfreies Relais: maximale Stromstärke 4A
FERMAX
COD.99034
AMPLIFICADOR ADS
ADS AMPLIFIER
AMPLIFICATEUR ADS
ADS VERSTÄRKER
IDIOMA
LANGUAGE
AUDIO
EXIT
18V
DC
MIC
VERSION :

## ANSCHLUSS EINES HILFSGERÄTS EINGANG/AUSGANG

Die ADS IP-Schnittstelle verfügt über einen Eingang (Klemmen DI+, DI-) zum Empfang von Alarmrufen und einen Ausgang (Klemmen DO, DO) zur Aktivierung von externen Geräten und Vorrichtungen mittels der ADS-IP-Anwendung oder als Rückmeldung auf einen eingehenden Alarmruf über den Eingang DI.

Die Funktionsweise des Ein- und Ausgangs wird über die ADS-IP-Anwendung konfiguriert (siehe dazu Abschnitt "ADS-IP-Benutzeranwendung").

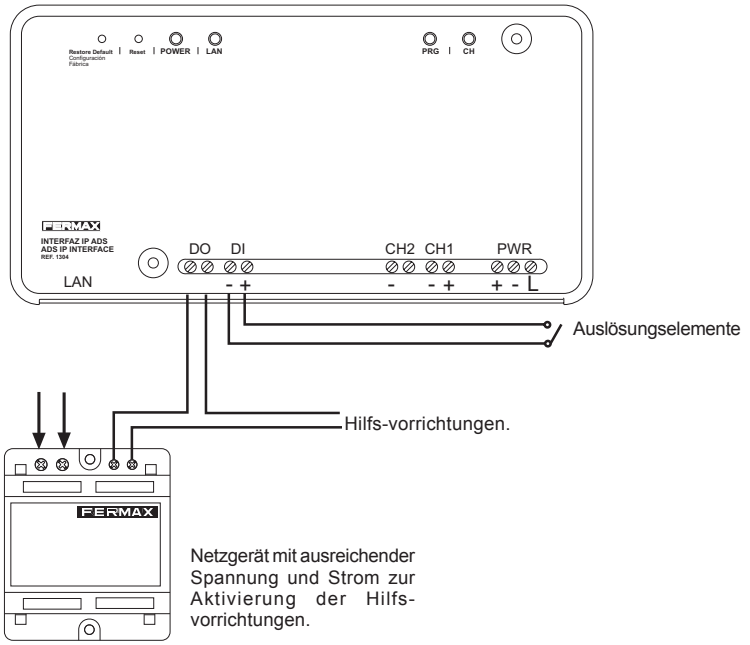
***DI-Eingang:***

- Eingang Normal Offen (N.O.)
- Ermöglicht die Programmierung der Zeitspanne zwischen Erkennung und Auslösung von DO-Ausgang.
- Die Eingänge können aktiviert/deaktiviert werden.

***DO-Ausgang:***

- Ermöglicht die Konfiguration Normal Offen (N.O. oder Normal Geschlossen (N.G.)
- Ermöglicht die Programmierung der Aktivierungszeit
- Manuelle Aktivierung mittels der ADS-IP-Anwendung
- Die Eingänge können aktiviert/deaktiviert werden

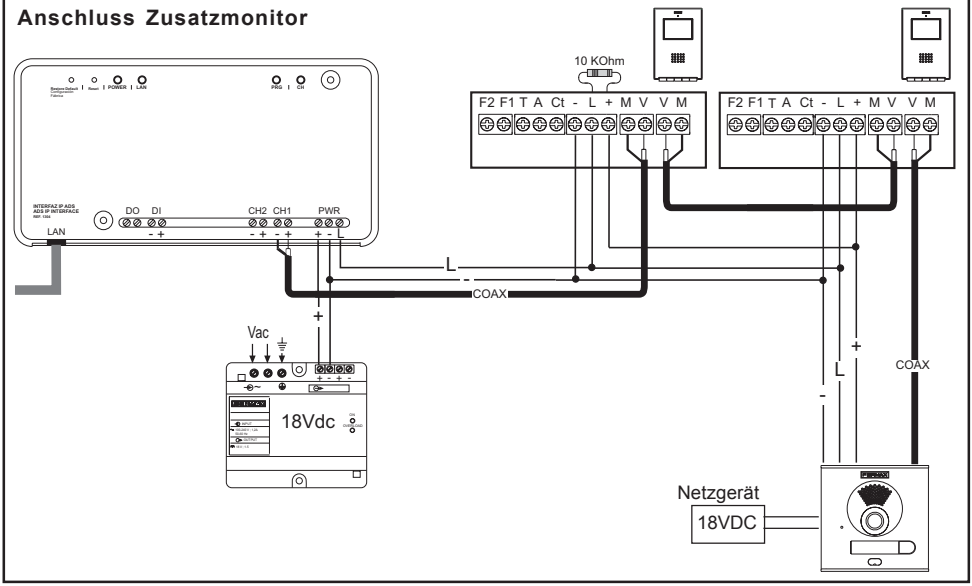
**Anschlussschema**



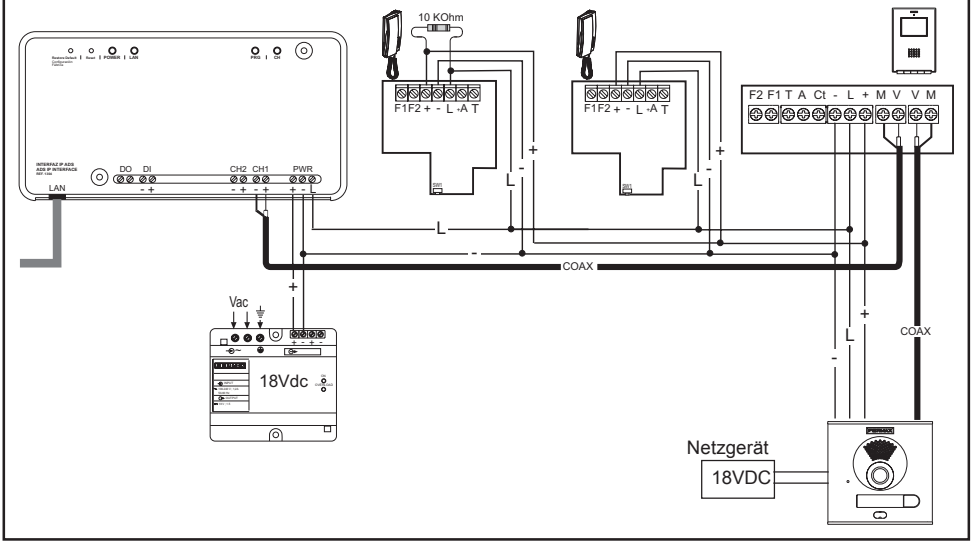
## ERWEITERUNGEN

Dieses Set kann zusätzlich mit zwei Telefonen und einem Zusatzmonitor ausgestattet werden, ohne dass dazu ein weiteres Netzgerät angeschlossen werden muss.

**Anschluss Zusatzmonitor**

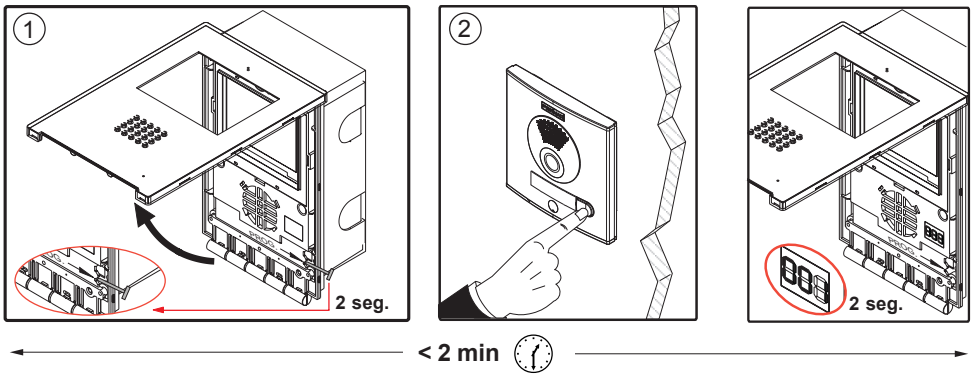



**Anschluss von Zusatztelefonen**

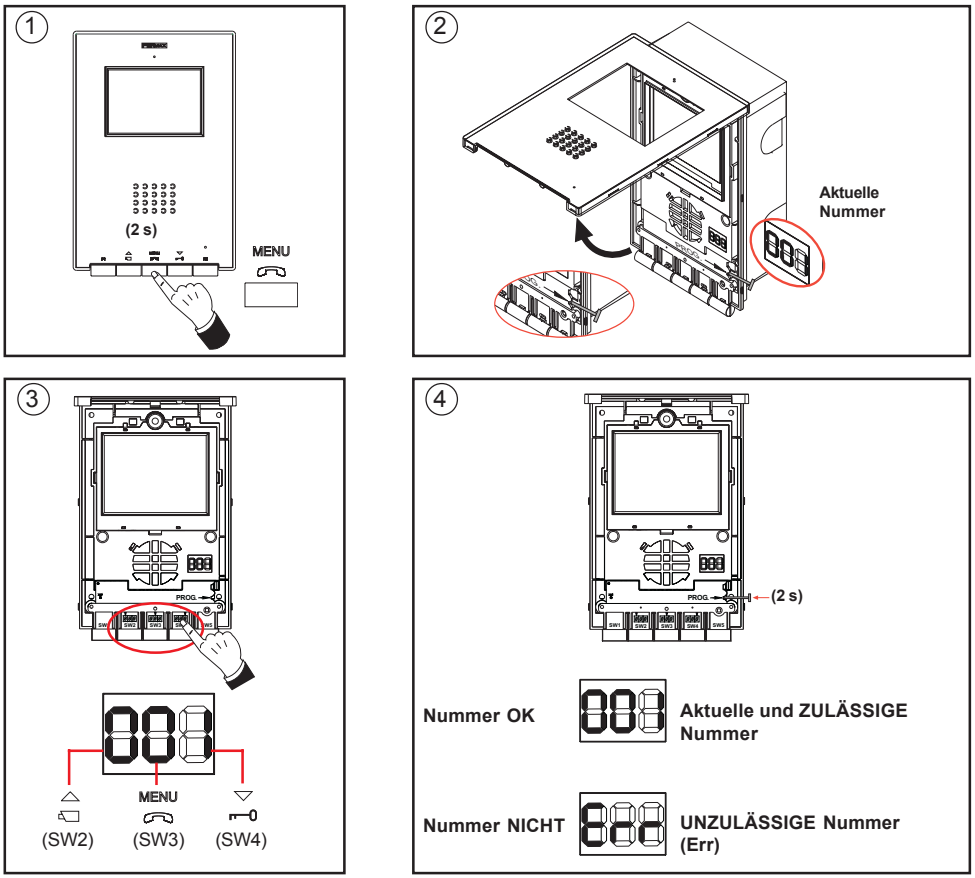


## iLOFT MONITORPROGRAMMIERUNG

### Option 1: Über Türstation + Monitor




### Option 2: Über Monitor



**Der Monitor ist nicht betriebsbereit, wenn er vorher nicht programmiert wurde**

**Option 1: Über Türstation + Monitor**

**1.** Drücken Sie bei angeschlossenem Monitor 2 Sekunden lang die Programmiertaste "PROG ⟶" (dazu müssen Sie die Frontabdeckung hochklappen). Der Vorgang wird durch einen Signalton bestätigt.

**2.** Drücken Sie die Ruftaste der Wohnung. Der Vorgang wird erneut durch einen unterschiedlichen Signalton bestätigt und auf dem DISPLAY wird die einprogrammierte Nummer 2 Sekunden lang angezeigt).

**Option 2: Über Monitor**

**1.** *Aufrufen des Konfigurationsmodus*: Drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste MENU Die LED blinkt ein Mal pro Sekunde und es wird ein Signalton zur Bestätigung ausgegeben.

**2.** *Aufrufen des Programmiermodus*: Drücken Sie bei eingeschaltetem Monitor 1 Sekunde lang die Programmiertaste "PROG ⟶" (dazu müssen Sie die Frontabdeckung hochklappen). Der Vorgang wird durch einen Signalton bestätigt.

Nun wird auf dem DISPLAY des Monitors zuerst die Nummer des aktuellen Monitors angezeigt. Falls er nicht programmiert wurde, wird Folgendes angezeigt: **- - -**

**3.** *Programmierung der Rufnummer:* Jedes Mal, wenn die die entsprechende Taste gedrückt wird, erhöht sich die Hunderter-, Zehner- bzw. Einereinheit um eine Zahl und wird auf dem DISPLAY eingeblendet.

Hundertereinheit: Drücken Sie die Taste (SW2)

Zehnereinheit: Drücken Sie die Taste MENU (SW3) ⟶

Einereinheit: Drücken Sie die Taste (SW4)

Nach dem Erreichen von 9 und erneutem Drücken folgt 0 und es wird ein tiefer Fehlerton ausgegeben. Bei erneutem Drücken fährt die Anzeige bei 1 fort.

**4º.** *Programmiermodus verlassen:* Drücken Sie 2 Sekunden lang die Programmiertaste " PROG⟶" oder warten Sie 30 Sekunden lang, ohne dabei eine Taste zu drücken.

Beim Verlassen des Programmiermodus wird die angezeigte Nummer gespeichert. Falls diese zulässig ist (zwischen 1 und 199), ertönt ein Bestätigungston und bei unzulässiger Eingabe ein Fehlerton und auf dem DISPLAY wird die Meldung "Err" eingeblendet.

## PROGRAMMIERUNG DER ADS IP-SCHNITTSTELLE

Nachfolgend werden wichtige Hinweise geschildert, die jeweils in Abhängigkeit vom gewählten Verbindungstyp zwischen ADS IP-Schnittstelle und der SMC Benutzeranwendung zu berücksichtigen sind (siehe Schemata im Abschnitt "Einleitung"):

**- Verbindung über das lokale Netzwerk**

Die maximale Benutzerzahl, die sich gleichzeitig mit der Schnittstelle verbinden kann (über die SMC Benutzeranwendung) liegt bei 4.

Die Verbindung über ein lokales Netzwerk wird mittels eines Switch oder Hub hergestellt.

Die IP-Schnittstelle und die Benutzer-PCs, die sich mit der Schnittstelle verbinden, müssen an dasselbe lokale Netzwerk angeschlossen sein (d.h. über eine IP-Adresse desselben Typs verfügen).

**- Verbindung via Internet**

Für die Verbindung via Internet sind Benutzerlizenzen erforderlich (11-stellige Nummer). Mit der ADS IP-Schnittstelle werden die beiden erforderlichen Lizenzen mitgeliefert (siehe Abschnitt “Lizenzen” hinten im Benutzerhandbuch):

- eine Lizenz für den ADS IP-Server (Server Proxy-ID)
- und eine weitere Lizenz für die auf dem PC installierte Benutzeranwendung (SMC-Proxy-ID).

Falls die SMC Benutzeranwendung mit derselben Benutzerlizenz (SMC Proxy-ID) auf verschiedenen PCs mit Internetanbindung benutzt werden soll, kann die Anwendung gleichzeitig nur auf einem PC betrieben werden.

Die Verbindung wird zwischen der Schnittstelle und jenem PC hergestellt, von dem zuerst ein Befehl zum Verbindungsaufbau von der SMC-Anwendung ausgeht.

Für Videotürsprechanlagenfunktionen via Internet ist es erforderlich, dass die Router folgende Ports aktiviert haben und und die Schützungsapplikatione entsprechend einzustellen (Firewall, Antivirus, usw..):

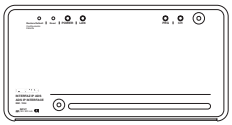
| | Router-Ports, an die die ADS IP-Schnittstelle angeschlossen ist | Router-Ports, an die der PC mit der SMC-Anwendung angeschlossen ist |
|---|---|---|
| RTP | 8000-8165 | 6970-7170 |
| SIP | 5060 | 5060 |
| STUN | 3478 | 3478 |
| HTTP | 80 | - |
| NTP | 123 | - |

**- Verbindung über ein "lokales Netzwerk" und "Internet"**

Falls Sie eine Verbindung sowohl über das lokale Netzwerk als auch via Internet herstellen wollen, muss die IP-Schnittstelle so konfiguriert werden, als würde es sich um eine Internetverbindung handeln, wozu es die vorig geschilderten Punkte zu berücksichtigen gilt.

Falls die SMC-Anwendung auf einem PC mit Antivirus-Software installiert wird, prüfen Sie, ob diese nicht die SMC-Anwendung blockiert.

**Im Abschnitt "PROGRAMMIERUNG DER ADS IP-SCHNITTSTELLE" werden die Schritte erläutert, wie die ADS IP-Schnittstelle jeweils programmiert werden, in Abhängigkeit davon, ob die Verbindung über das lokale Netzwerk oder via Internet hergestellt wird.**



**Die IP-Schnittstelle ist nicht betriebsbereit, wenn sie vorher nicht programmiert wurde**

In der Folge werden alle durchzuführenden Schritte dargelegt, die zur Programmierung der ADS IP-Schnittstelle erforderlich sind.

In Abhängigkeit von der Anschlussart zwischen Benutzer und ADS IP-Schnittstelle: ***lokales Netzwerk*** oder ***Internet*** - ist es erforderlich, unterschiedliche Parameter der IP-Schnittstelle zu konfigurieren.

***Verbindung über das lokale Netzwerk:***

Die erforderlichen Schritte zur Konfiguration der Schnittstelle bei einer Anlage mit einem lokalen Netzwerk sind folgende:

1. Programmierung der IP-Adresse, die die Kommunikation der Schnittstelle im lokalen Ethernet-Netzwerk mit jedem autorisierten PC ermöglicht (in demselben Netzwerk).

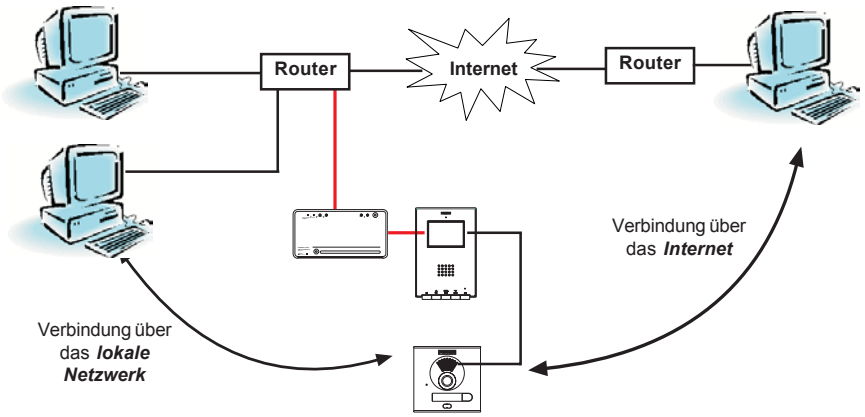
2. Programmierung der ADS-Adresse, die die Kommunikation zwischen der Schnittstelle mit der ADS-Türsprech- oder Videotürsprechanlage von Fermax ermöglicht

***Verbindung via Internet:***

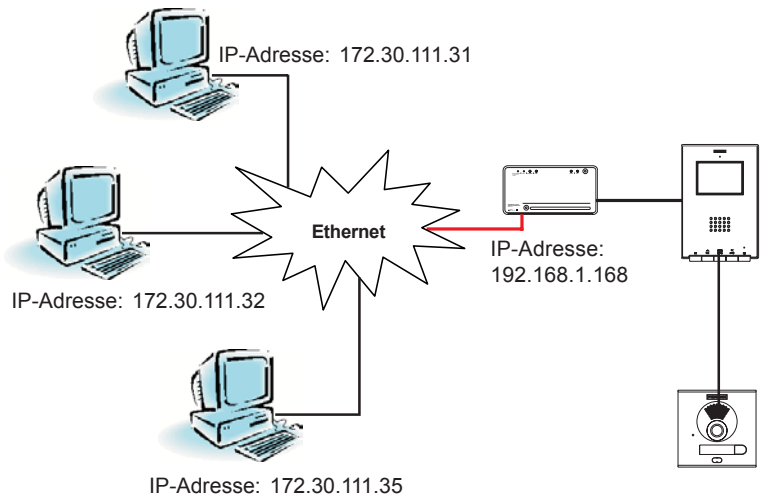
Die erforderlichen Schritte zur Konfiguration der Schnittstelle bei einer Anlage mit einem lokalen Netzwerk sind folgende:

1. Programmierung der "Proxy-Verbindung" und Eingabe der Benutzerlizenzen, damit die Schnittstelle via Ethernet-Netzwerk/Internet mit jedem autorisierten PC kommunizieren.

2. Programmierung der ADS-Adresse, die die Kommunikation zwischen der Schnittstelle mit der ADS-Türsprech- oder Videotürsprechanlage von Fermax ermöglicht.



## Verbindung über das lokale Netzwerk: Programmierung der IP-Adresse




Auf der obigen Abbildung wird eine typische Anlage mit ADS IP-Schnittstelle und mehreren am Netzwerk angeschlossenen PCs dargestellt.

Wie man sehen kann, verfügen alle am Netzwerk angeschlossenen PCs über eine eigene IP-Adresse, damit sie innerhalb des Netzwerks erkannt und voneinander unterschieden werden können.

Damit die Geräte (Schnittstelle, PC usw.) im Netzwerk erkannt werden und untereinander kommunizieren können, müssen IP-Adressen desselben Typs verwendet werden:

In der Abbildung gehören die PCs zum selben Netzwerk, da sie über IP-Adressen desselben Typs verfügen: 172.30.111.xx. (172.30.111 definiert den Netzwerktyp, während "xx" das jeweilige Gerät des Netzwerks kennzeichnet). In diesem Fall können die PCs untereinander kommunizieren.

Darüber hinaus geht hervor, dass die ADS IP-Schnittstelle eine IP-Schnittstelle aufweist, die nicht zum Netzwerk gehört und mit der ADS-Anlage (die Adresse der IP-Schnittstelle lautet auf die werksseitig eingestellte Nummer 192.168.1.168), weshalb zur Herstellung einer Verbindung der ADS IP-Schnittstelle mit dem Netzwerk eine IP-Adresse desselben Typs wie des lokalen Netzwerks verwendet werden muss, also 172.30.111.xx.

Im konkreten Fall wird die Adresse 172.30.111.34 zugewiesen (wobei als xx eine Nummer von 1 bis 255 definiert werden muss).

Die durchzuführenden Schritte zur Änderung der IP-Adresse der Schnittstelle werden nachfolgend aufgeführt.

**Mit Ausnahme der werksseitig eingestellten IP-Adresse der Schnittstelle (192.168.1.168) sind die anderen IP-Adressen Beispiele, die dazu dienen, den Konfigurationsvorgang der IP-Adresse der Schnittstelle zu veranschaulichen. Die IP-Adressen variieren von einem Netzwerk zum anderen, weshalb es notwenig ist, den IP-Adressentyp zu kennen, der im lokalen Netzwerk verwendet wird, das mit der Schnittstelle kommunizieren soll.**

**Die IP-Schnittstelle verfügt über einen internen Web-Server, der es ermöglicht, die IP-Adressen über einen Browser zu konfigurieren.**

***1. Schließen Sie die IP-Schnittstelle an das Ethernet-Netzwerk oder Internet an.***

Die Verbindung an diese Netzwerke wird über den LAN-Stecker der Schnittstelle unter Verwendung eines Netzwerkkabels durchgeführt, das am anderen Ende an das lokale Netzwerk angeschlossen wird (kann Router, Switch usw. aufweisen).

***2. Änderung der IP-Adresse des PC, der eingesetzt wird, um die Schnittstelle zu konfigurieren.***

Wie bereits erwähnt, müssen die zwei Geräte, die über das Netzwerk kommunizieren wollen, denselben IP-Adressentyp aufweisen.

Im vorliegenden Fall soll die IP-Adresse der Schnittstelle geändert werden, damit die IP-Adresse dem Typ folgenden Netzwerks entspricht: 172.30.111.xx, zum Beispiel 172.30.111.34.

Um die Adresse zu ändern, ist es unabdingbar, eine Kommunikation zur Schnittstelle, die werksseitig die IP-Adresse 192.168.1.168 aufweist, aufzubauen, weshalb es erforderlich ist, zuerst die IP-Adresse des PC zu ändern, der für die Konfiguration der Schnittstelle verwendet werden soll, und diese durch eine IP-Adresse desselben Typs, wie werkseitig eingestellt, zu ersetzen, zum Beispiel 192.168.1.1, damit eine Kommunikation zwischen den beiden Einheiten hergestellt und die IP-Adresse der Schnittstelle geändert werden kann. Anschließend kann die ursprüngliche IP-Adresse des PC wieder eingegeben werden.

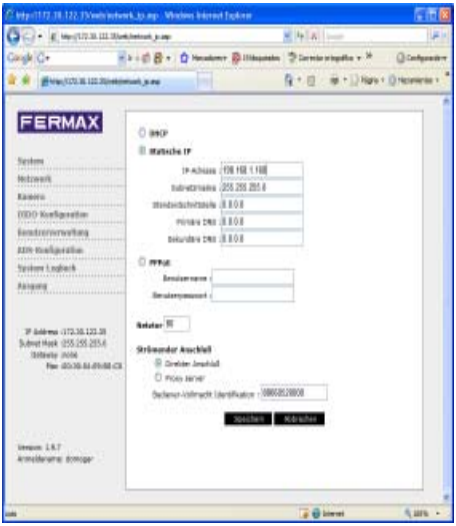
*Um die IP-Adresse des PC zu ändern, kann der PC selbst eingesetzt werden.*

Führen Sie folgende Schritte aus:

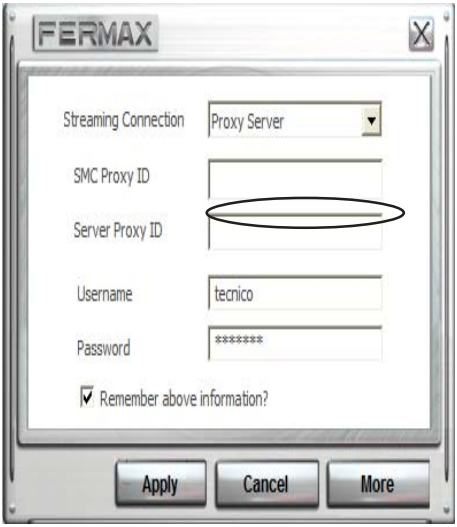
2.1 Drücken Sie auf **Start** und öffnen Sie **Einstellungen** => **Systemsteuerung**.

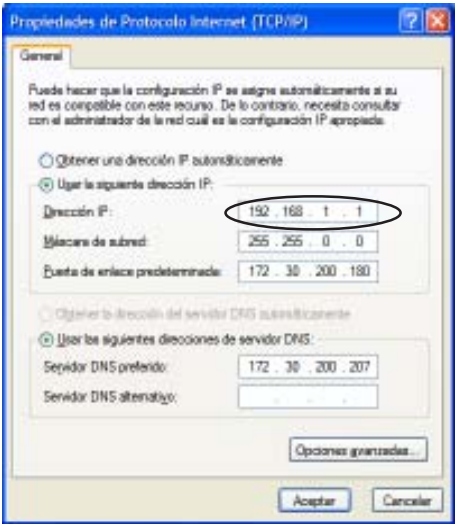
2.2 Doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**. Auf dem Bildschirm werden alle aktiven Netzwerke eingeblendet.

2.3 Fahren Sie über das Netzwerksymbol und klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen aus dem Kontextmenü die Option **Eigenschaften** aus. Folgendes Programmfenster wird eingeblendet:




2.4 Drücken Sie auf das Element **Internetprotokoll (TCP/IP)**. Folgendes Programmfenster wird eingeblendet:




2.5 Notieren Sie die aktuelle IP-Adresse des PC, die im Feld **IP-Adresse** eingeblendet wird. Ändern Sie anschließend die Werte im Feld **IP-Adresse**, indem Sie eine mit der IP-Adresse der Schnittstelle kompatible IP-Adresse eingeben, d.h. eine Adresse desselben IP-Adressentyps, der werksseitig für die Schnittstelle eingestellt ist, zum Beispiel 192.168.1.1.

2.6 Bestätigen Sie die Eingabe mit OK, damit die Änderung der IP-Adresse wirksam wird.

***3. Programmierung der IP-Adresse der ADS IP-Schnittstelle***

3.1 Öffnen Sie anschließend einen Internet-Browser und geben Sie die IP-Adresse der Schnittstelle ein: http://192.168.1.168
Es wird ein Programmfenster eingeblendet, das Sie dazu auffordert Login und Passwort einzugeben:

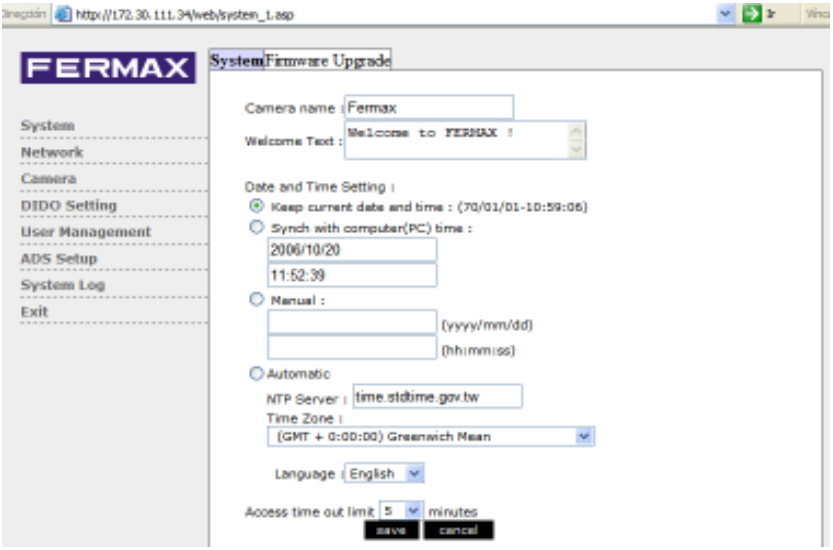
3.2 Geben Sie den Benutzernamen und das standardmäßige Passwort ein:

**Login**: *admin*

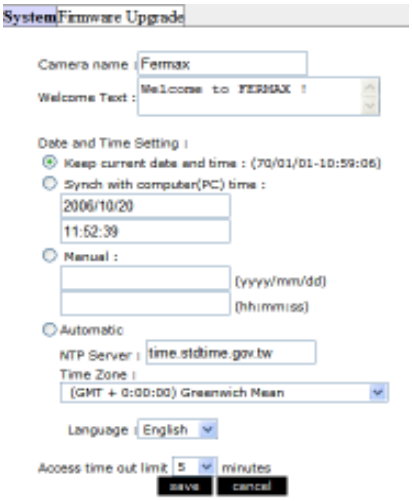
**Passwort**: *MAC-Adresse*

Bei der "MAC Adresse" handelt es sich um einen Zahlen- und Ziffernkode von insgesamt 12 Stellen, der auf einem Kleber an der Rückseite der IP-Schnittstelle angebracht ist.

Falls die Identifizierung richtig ist, wird der Konfigurationsbildschirm der IP-Schnittstelle angezeigt:



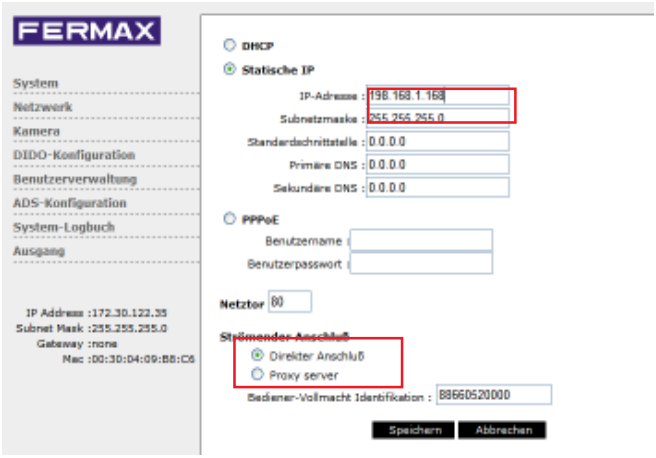

3.3 Programmsprachänderung der Konfigurationsprogramms



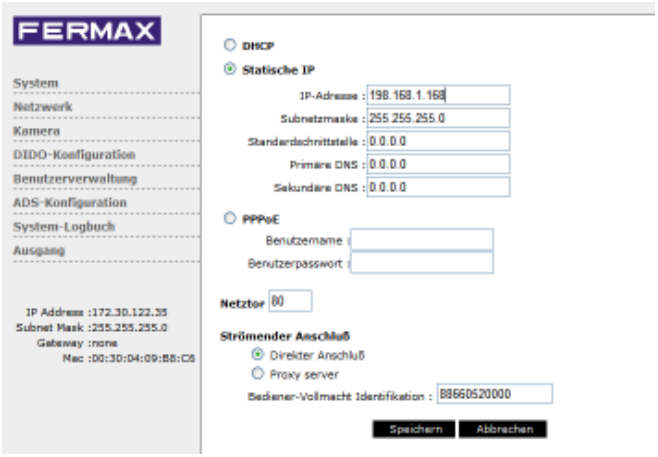

Die Option "Sprache" ermöglicht es Ihnen, zwischen folgenden Sprachen auszuwählen: Spanisch, Englisch, Französisch, Deutsch. Bestätigen Sie die Sprachwahl, indem Sie die Schaltfläche "Sichern" anklicken.

Damit die Sprachänderung wirksam wird, müssen Sie den Bildschirm des Browsers aktualisieren (durch Drücken der Funktionstaste F5).

3.4. Wählen Sie auf der linken Bildschirmseite die Option "**Netzwerk**" aus.




Geben Sie im Feld **"IP-Adresse"** dieses Programmfensters die neue IP-Adresse (172.30.111.34) ein, die der ADS IP-Schnittstelle zugewiesen werden soll und zum gleichen IP-Adressentyp gehört, wie das Netzwerk, an das die Schnittstelle angeschlossen ist.




Darüber hinaus ist es erforderlich, die Parameter der **Subnetzmaske**, den **Standardgateway** sowie **Bevorzugter DNS**-Server und **Alternativer DNS-Server** einzugeben.

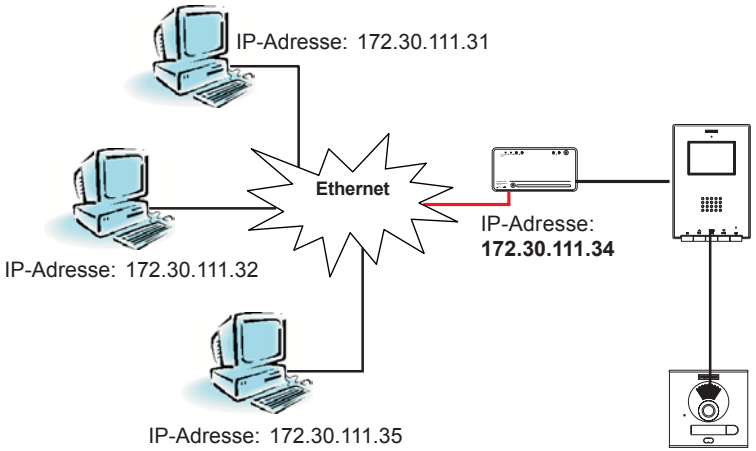
Die Werte dieser Parameter müssen mit den Werten derselben Parameter des Netzwerks übereinstimmen, an das die Schnittstelle angeschlossen wird.

Fragen Sie Ihren Provider oder IT-Fachmann, welche Werte für die Parameter einzugeben sind.

3.5 Nachdem die unterschiedlichen Parameter, die erwähnt wurden, konfiguriert worden sind, drücken Sie die Schaltfläche **"Speichern"**, um die Schnittstellendaten zu speichern (die Schnittstelle reinitialisiert sich dabei automatisch nach 30 Sekunden, um die Daten zu aktualisieren).

3.6 Schließen Sie den Browser und konfigurieren Sie die IP-Adresse des PC erneut mit den ursprünglichen Werten (in diesem Fall 172.30.111.31). Wiederholen Sie die Schritte 2.1 bis 2.6.

Von diesem Moment an können Sie über die neue IP-Adresse (172.30.111.34) eine Verbindung mit der Schnittstelle herstellen, die somit im Netzwerk integriert ist und mit den Clients des Netzwerks kommunizieren kann.

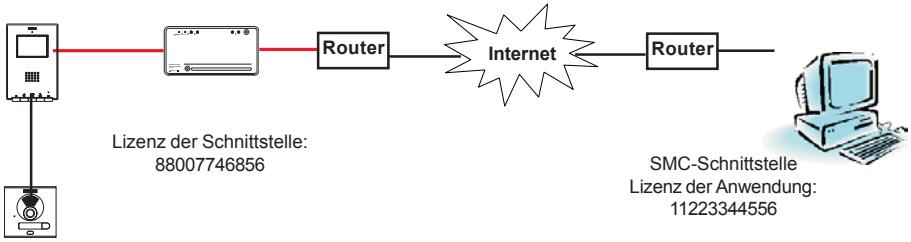


## Verbindung via Internet: Programmierung der "Proxy-Verbindung"

Für die Verbindung via Internet sind Benutzerlizenzen erforderlich (11-stellige Nummer). Mit der ADS IP-Schnittstelle werden die beiden erforderlichen Lizenzen mitgeliefert (siehe Abschnitt “Lizenzen” hinten im Benutzerhandbuch):

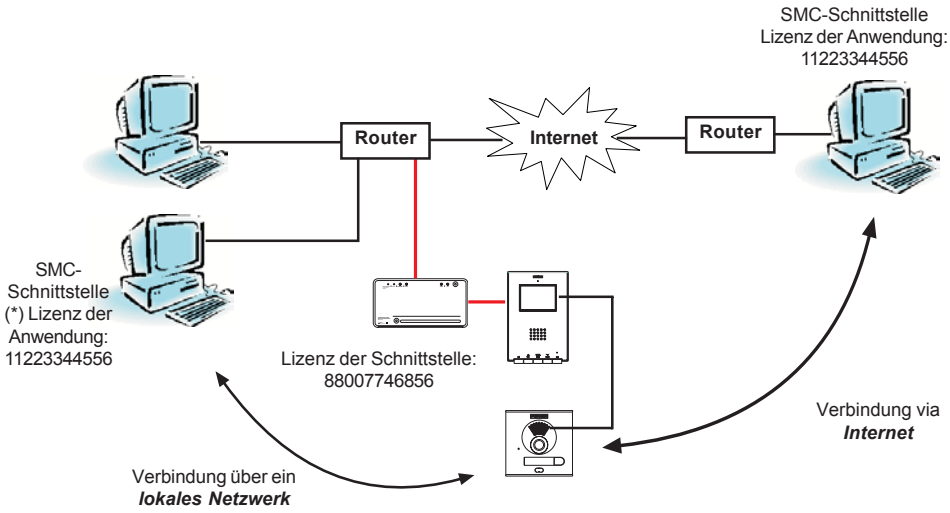
- eine Lizenz für den ADS IP-Server (Server Proxy-ID)
- und eine weitere Lizenz für die auf dem PC installierte Benutzeranwendung (SMC-Proxy-ID).

**Verbindung via Internet**




**Verbindung über das lokale Netzwerk und Internet**

Falls eine Verbindung sowohl über das Ethernet-Netzwerk als auch Internet hergestellt werden soll, ist die IP-Schnittstelle so zu konfigurieren, als würde die Verbindung via Internet hergestellt.



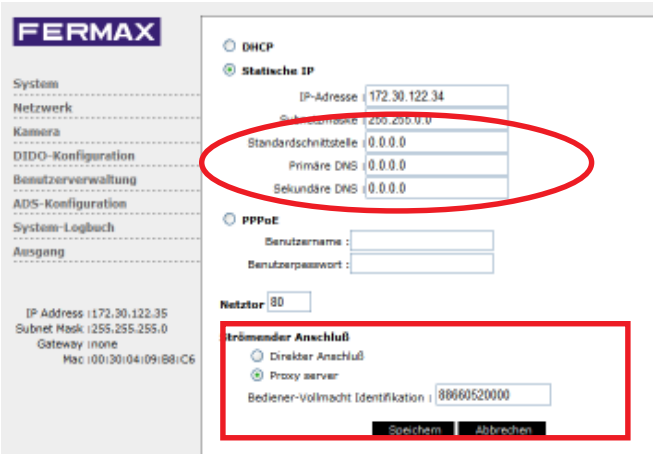

*(*) Falls die SMC Benutzeranwendung mit derselben Benutzerlizenz (SMC Proxy-ID) auf verschiedenen PCs mit Internetanbindung benutzt werden soll, kann die Anwendung nur jeweils auf einem PC gleichzeitig betrieben werden.*

**Programmierung der "Proxy-Verbindung"**

Durch Befolgen der Schritte der Punkte 3.1, 3.2 und 3.4 des vorigen Abschnitts können Sie über den Browser in das Fenster "Netzwerk" gelangen, wo Sie die Parameter der Proxy-Verbindung konfigurieren können.

Aktivieren Sie im Abschnitt **Verbindung** die Option "Proxy Server"

- ***Proxy-Server***: Falls diese Option ausgewählt ist, zeigt dies an, dass die Verbindung des Benutzer-PC mit der ADS IP-Schnittstelle über Internet erfolgt.




- Eingabe der Server-Lizenz

  Falls die Option Verbindung über das Internet "Proxy-Server" gewählt wird, ist es notwendig, die ***Serverlizenz***, die zusammen mit der Schnittstelle geliefert wird, einzugeben (11-stellige Nummer); dies ermöglicht es, den Server im Internet zu identifizieren.

  Nachdem Starten der Benutzeranwendung ist es erforderlich, die Benutzerlizenz einzugeben (wird auch mit der Schnittstelle mitgeliefert).

- Eingabe der Parameter für die Internetverbindung:

  Darüber hinaus ist es erforderlich, die Parameter der **Subnetzmaske**, das **Standardgateway** sowie **Bevorzugter DNS**-Server und **Alternativer DNS-Server** einzugeben.

  Die Werte dieser Parameter müssen mit den Werten derselben Parameter des Netzwerks übereinstimmen, an das die Schnittstelle angeschlossen wird.
  Fragen Sie Ihren Provider oder IT-Fachmann, welche Werte für die Parameter einzugeben sind.

- Drücken Sie "Speichern" zur Sicherung der Änderungen.

## ADS- Programmierung

Wie ein weiteres Terminal der ADS-Anlage, muss die ADS IP-Schnittstelle mit einer bestimmten ADS-Adresse programmiert werden, damit sie in der Anlage identifiziert werden kann, d.h. es muss ihr eine Ruftaste zugewiesen werden (bei Tastenmodulen) oder ein nummerischer Kode (bei Tastaturen).

> **Hinweis:** Bei City Tastenmodulen entspricht jede Taste einer ADS-Adresse, die durch die Position des Erweiterungsmoduls bestimmt wird, an dem die betreffende Taste angeschlossen ist.

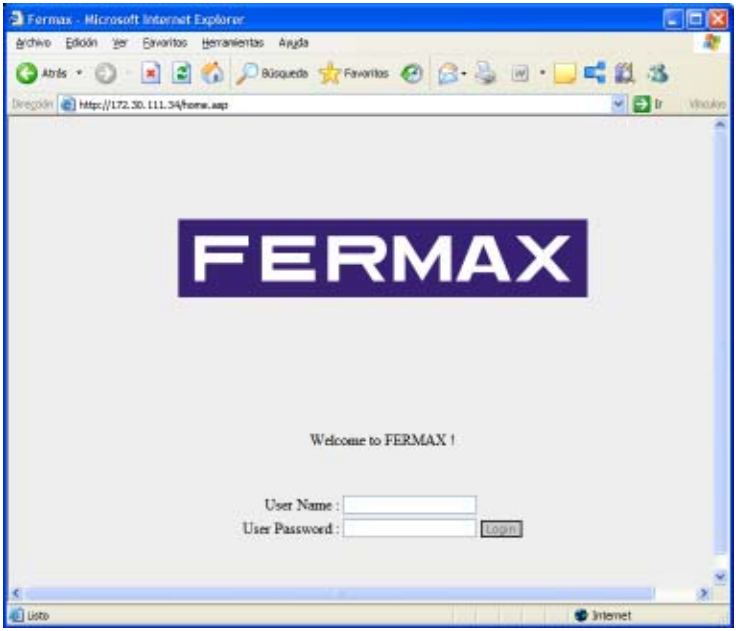
Falls sie mit einem oder mehreren Monitoren desselben Hauses (Wohnung/Büro) installiert wird, müssen alle Terminale mit derselben ADS-Adresse programmiert werden, damit bei einem eingehenden Anruf dieser von sämtlichen Monitoren und der Schnittstelle empfangen wird.

Die Programmierung der ADS-Adresse der IP-Schnittstelle kann via Software über einen PC vorgenommen werden, der eine Verbindung mit der Schnittstelle aufbauen kann (identischer IP-Adressentyp) oder via Hardware über eine Türstation.

### *Programmierung via Software:*

1. Starten Sie den Internet-Browser und geben Sie die IP-Adresse der Schnittstelle ein (in diesem Fall kann nach Eingabe der IP-Adresse mit den Schritten im vorherigen Abschnitt fortgefahren werden, wobei folgende Adresse einzugeben wäre: http://172.30.111.34).

   Es wird ein Programmfenster eingeblendet, das Sie dazu auffordert, Login und Passwort einzugeben:



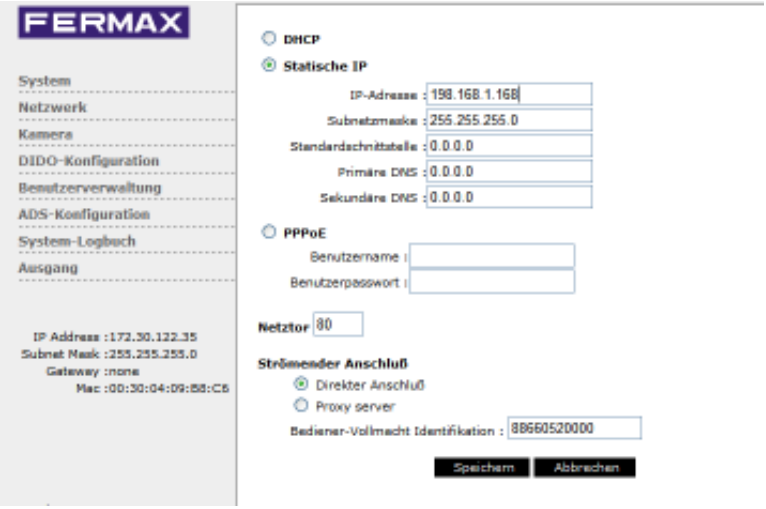
Geben Sie den Benutzernamen und das standardmäßige Passwort ein:

**Login**: *admin*

**Passwort**: *MAC-Adresse*

Bei der "MAC Adresse" handelt es sich um einen Zahlen- und Ziffernkode von insgesamt 12 Stellen, der auf einem Kleber an der Rückseite der IP-Schnittstelle angebracht ist.

Falls die Identifizierung richtig ist, wird der Konfigurationsbildschirm der IP-Schnittstelle angezeigt:



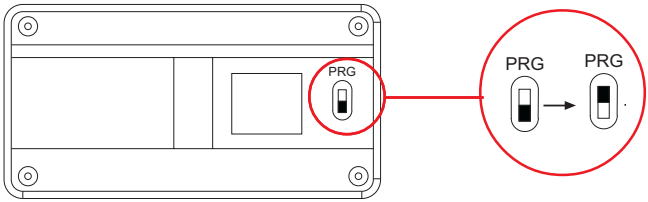

2. Wählen Sie auf der linken Bildschirmseite die Option "**Konfig. ADS**" aus.

Geben Sie im Feld **"ADS-Telefonnummer"** die entsprechende ADS-Adresse der IP-Schnittstelle ein. Die ADS-Adresse ist eine Nummer zwischen 1 und 199 (die ADS-Systeme können bis zu 199 Wohnungen verwalten).

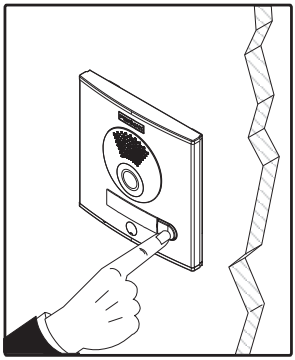
3. Drücken Sie die Schaltfläche **"Speichern"**, um die neue ADS-Adresse der Schnittstelle zu sichern (die Schnittstelle reinitialisiert sich dabei automatisch nach 30 Sekunden, um die Daten zu aktualisieren).

***Programmierung via Hardware:***

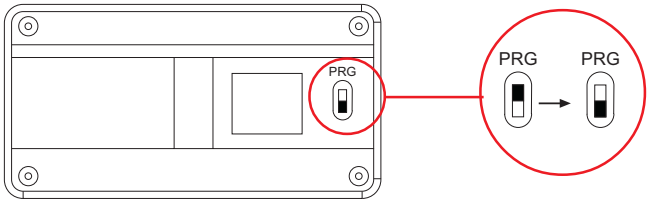
**1-** Schalten Sie bei angeschlossener Schnittstelle den Schalter an deren Rückseite auf Position PRG.




**2-** Drücken Sie anschließend die Ruftaste (Tastenmodule) oder geben Sie den Rufkode über die Tastatur ein und bestätigen Sie durch Drücken der Klingeltaste (Türstationen mit Tastatur), damit die ADS-Adresse der Schnittstelle zugewiesen wird. Der Vorgang wird erneut durch einen Signalton bestätigt.



**3-** Bringen Sie den Schalter in die Ausgangsposition




**Nach dem Umschalten auf PRG verfügt man über zwei Minuten, um den Programmiervorgang durchzuführen. Falls die Zeit abläuft, bevor die Programmierung abgeschlossen ist, beginnen Sie den Vorgang erneut.**

## Benutzerkontrolle

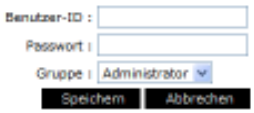
Mittels der Webanwendung, können sie neben der Konfiguration der IP- und ADS-Adressen der Schnittstelle auch die Benutzer verwalten, die auf die Webanwendung und die ADS-IP-Benutzeranwendung zugreifen, was im folgenden Abschnitt näher erläutert wird.

Um neue Benutzer anzulegen, wählen Sie auf der linken Bildschirmseite die Option "**Benutzerkontrolle**" aus. Folgendes Programmfenster wird eingeblendet:

Auf dem Bildschirm wird der einzige vorhandene Benutzer angezeigt, der Zugangsrechte zu beiden Anwendungen hat.

### *Benutzer hinzufügen*

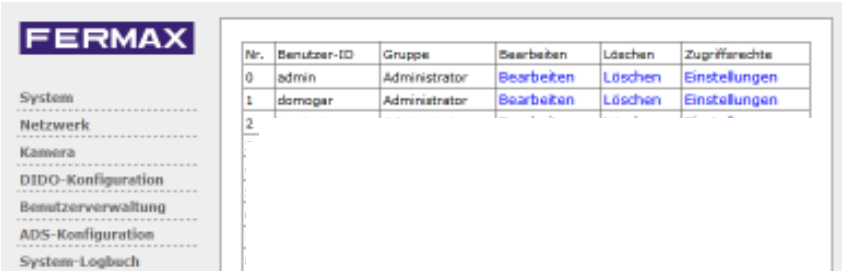
Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie die Taste **"Hinzufügen"**. Dabei wird das Formular zur Benutzereingabe eingeblendet, in das die Daten des neuen Benutzers einzutragen sind:




***Benutzer-ID:*** Geben Sie einen Namen ein, der den neuen Benutzer identifiziert (z.B. Josef).
***Passwort:***Geben Sie das dem Benutzer zugewiesene Passwort ein.
***Gruppe:*** Es gibt zwei Zugangsebenen: Administrator und Manager.

Die Differenz zwischen den Benutzern der Gruppe Administrator und den Benutzern der Gruppe Manager besteht darin, dass die Gruppe Administrator Rechte besitzt, jeden Parameter der Konfiguration zu ändern, während die Benutzer der Gruppe Manager lediglich einige Parameter der Konfiguration ändern können.

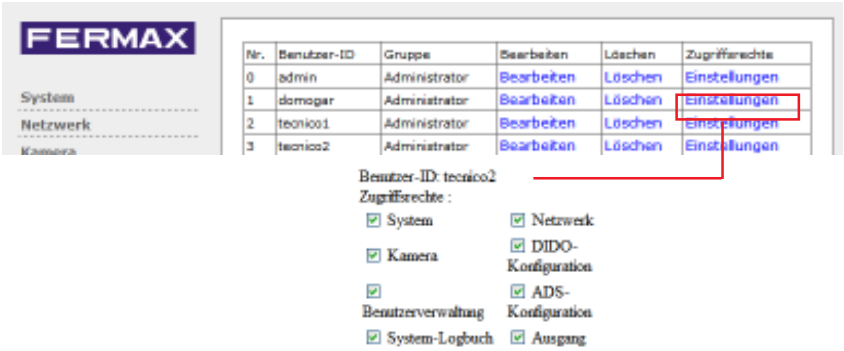
Drücken Sie die Schaltfläche "**Hinzufügen**", um einen neuen Benutzer anzulegen:



### *Benutzer konfigurieren*

Die Zugangsrechte der Benutzer können geändert werden.

Drücken Sie auf den Text "Konfiguration" beim Benutzer, dessen Werte geändert werden sollen, um dessen Zugangsrechte abzufragen:




Die aktivierten Optionen sind jene Programmfenster, die der Benutzer mit seinem Zugangsrechte abrufen kann, wenn er die Konfigurationsanwendung aufruft.

Aktivieren/Deaktivieren Sie die gewünschten Optionen und klicken Sie auf die Schaltfläche "**Speichern**", um die Änderungen zu speichern.

### *Bearbeiten und Löschen von Benutzern*

Um die Daten "Benutzer-ID" und "Passwort" eines Benutzers zu ändern, klicken Sie auf den Text "**Bearbeiten**" des Benutzer, dessen Werte geändert werden sollen.

Um einen Benutzer zu löschen, drücken Sie auf den Text "**Löschen**" des Benutzer, der gelöscht werden soll.

## Weitere konfigurierbare Parameter

Die restlichen Parameter werden über die Benutzeranwendung konfiguriert, so wie nachfolgend geschildert.

## *TEIL II - Bedienungsanleitung*

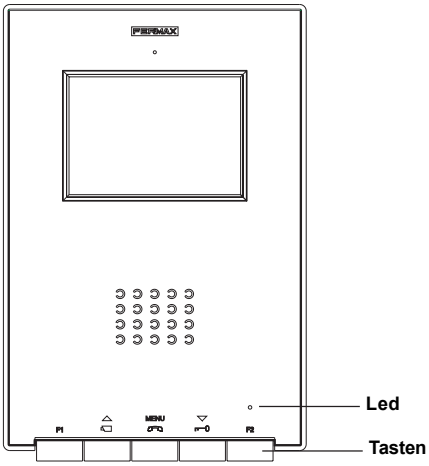
**Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Qualitätsprodukts!**
*Der Farbmonitor der Videotürsprechanlage iLoft mit Freisprechbetrieb ermöglicht Ihnen mit der Türstation zu kommunizieren, die Person, die anruft auf dem Monitor zu betrachten und bei Bedarf die Tür zu öffnen.*

*Mit Hilfe der IP-Schnittstelle (und der Benutzeranwendung, die auf der CD enthalten ist) können Sie sämtliche Funktionen Ihrer Videotürsprechanlage über jeden beliebigen PC, der an das lokale Netzwerk angeschlossen ist oder Internetanbindung hat, fernbedienen.*

*Diese Anwendung verfügt neben anderen Funktionen, wie Video- und Standbildaufnahme sowie Zutrittsverwaltung auch über einen digitalen Ausgang zur Aktivierung von externen Geräten, Alarmempfang usw. ...*

Überzeugende Funktionalität für Ihr Eigenheim.
www.fermax.com

## ADS iLOFT MONITOR




### *Tasten*

MENU

*Taste Audioaktivierung, Aufhängen und Einstellungen (Menü)*

- Drücken Sie beim Empfang eines Anrufs auf diese Taste, um die Sprechfunktion zu aktivieren. Der Audiokanal wird in Richtung Türstation und Wohnung geöffnet und auf Freisprechbetrieb geschaltet.
- Drücken Sie diese Taste, um die Verbindung zu beenden.
- Drücken Sie die Taste zwei Sekunden lang, um in den Konfigurationsmodus des Monitors zu gelangen. Siehe Abschnitt "Einstellungen des Monitors"

*Türöffnungstaste / Portierruf*

- Bei bestehender Sprechverbindung zur Türstation wird durch Drücken dieser Tasteder*Türöffner*aktiviert.
- Bei aufgelegtem Telefonhörer wird durch Drücken dieser Taste eine *Verbindung zur Portierzentrale* hergestellt (falls eine Portierzentrale vorhanden ist).

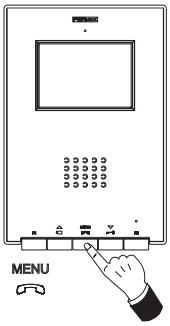
*Eigenstarttaste / Kamerawahltaste*

- Halten Sie diese Taste eine Sekunde lang gedrückt, falls der Monitor sich im Bereitschafts-modus befindet, um ihn manuell einzuschalten. Um die Audiofunktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste MENU.
- Um zwischen der Haupt- und der Zusatzkamera (falls vorhanden) hin- und herzuschalten, halten Sie die Taste im Videomodus zwei Sekunden lang gedrückt.

F1 und F2: Tasten für Zusatzfunktionen (Festgelegt durch den Installateur).

**HINWEIS: Der Bildschirm des Monitors schaltet sich ein, nachdem das Gespräch über die Türstation beendet worden ist.**

## *Funktionsweise*

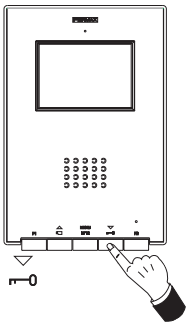



### Anrufannahme

Durch Drücken der Ruftaste an der **Türstation** wird ein Rufton an der Türstation und am Monitor ausgelöst und der Bildschirm schaltet sich ein.

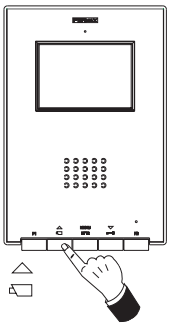
Drücken Sie die Taste MENU, um mit dem Besucher zu sprechen. Der Audiokanal wird in Richtung Türstation und Wohnung geöffnet und es wird auf **Freisprechbetrieb umgeschaltet**. Das Gespräch wird nach Ablauf von 90 Sekunden automatisch beendet oder abgebrochen, wenn Sie die Taste MENU drücken. Die LED (blau) bleibt während des Sprechverkehrs eingeschaltet.

Falls keine Sprechverbindung mit der Türstation hergestellt wird, schaltet sich der Monitor nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch aus.



### Türöffnung

Wenn ein Anruf von der Türstation empfangen wird, kann die Tür zu jedem beliebigen Zeitpunkt geöffnet werden, indem Sie die Taste drücken.



### Manuelle Aktivierung des Monitors (Eigenstart)

Halten Sie diese Taste eine Sekunde lang gedrückt, falls der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet, um ihn manuell einzuschalten. Um zwischen der Haupt- und der Zusatzkamera (falls vorhanden) hin- und herzuschalten, halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt. Um die Audiofunktion zu aktivieren und mit dem Besucher zu sprechen, müssen Sie die zuvor beschriebenen Schritte ausführen.

Falls keine Sprechverbindung mit der Türstation hergestellt wird, schaltet sich der Monitor nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch aus.

**HINWEIS: Falls die Anlage mit mehr als einem Monitor iLoft ausgestattet ist und ein Anruf an einem Monitor eingeht, leuchtet bei den anderen Monitoren eine blaue LED, die anzeigt, dass der Sprechkanal besetzt ist.**

## *Monitoreinstellungen*

Um in den **Konfigurationsmodus** zu gelangen, müssen Sie die Taste MENU zwei Sekunden lang gedrückt halten *(die LED blinkt im Sekundenintervall und ein Bestätigungston wird ausgegeben).*

Beim Aufrufen des Konfigurationsmodus, schaltet der Monitor um in den ***Modus Lautstärkeregelung.***

Drücken Sie die Taste MENU, um die einzelnen Einstellungsoptionen nacheinander aufzurufen:

MENU *(2 s)* : *Lautstärkeregelung.*

↓

MENU : *Melodiewahl.*

↓

MENU : *Bildeinstellung.*

Um die unterschiedlichen Konfigurationsoptionen einzustellen, gehen Sie wie folgt vor, sobald Sie die gewünschte Option ausgewählt haben:

**Einstellung Lautstärke Rufton**

- Drücken Sie die Taste um die *Lautstärke zu erhöhen* oder
- Drücken Sie die Taste um die *Lautstärke zu verringern*.

**Klingelton (Klingel) und Unterbrechung des Ruftons (Modus Stummschaltung)**

- Drücken Sie die Taste um die gewünschte Klingelmelodie auszuwählen. Nacheinander werden die vorhandenen Klingelmelodien angezeigt.
- Drücken Sie die Taste um die Stummschaltung zu aktivieren (Modus Nicht stören); **Die LED des Monitors blinkt in Rot und zeigt dadurch den Modus "Nicht stören" an.**

  Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

**Bildeinstellungen (Helligkeit - Kontrast - Farbe)**

Im *Modus Bildeinstellungen* blinkt die LED im Sekundenintervall und zeigt an, dass der Monitor in diesen Modus umgeschaltet hat.

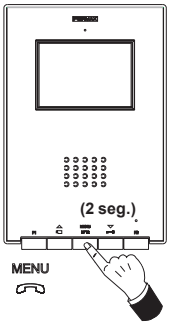
Der Monitor verfügt über vier Voreinstellungen für Helligkeit und Kontrast und 4 Voreinstellungen für Farbe.

Beim Drücken der entsprechenden Taste werden die verschiedenen Voreinstellungen von Helligkeit/Kontrast bzw. Farbe aufeinanderfolgend angezeigt.

Nachdem die letzte erreicht ist, ertönt ein Fehlerton und es wird erneut mit der ersten Einstellung begonnen.

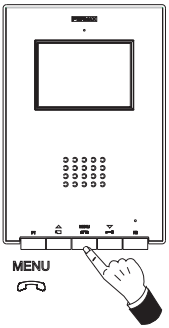
- Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Helligkeit und Kontrast auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste , um die Farbeinstellung zu konfigurieren.

## iLoft Monitoreinstellungen - Schnellanleitung




Aufrufen des Konfigurationsmodus

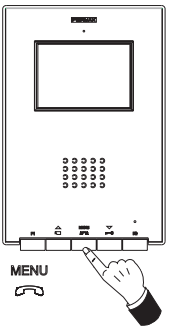
### Lautstärkeregelung




Lautstärke LAUT

Lautstärke LEISE

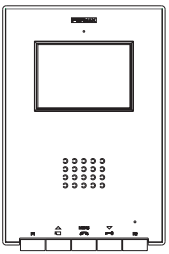
### Auswahl Klingelmelodie und Stummschaltung




Auswahl der KLINGELMELODIE

UNTERBRECHUNG DES ANRUFS

### Bildeinstellung



HELLIGKEIT-KONTRAST

FARBE

## ADS IP-BENUTZERANWENDUNG

Die ADS-IP-Anwendung ist ein Hilfsprogramm, das es dem Benutzer ermöglicht, mit der ADS-Anlage von Fermax über jeden beliebigen PC Daten auszutauschen, der an das gleiche lokale Netzwerk wie die ADS IP-Schnittstelle oder am Internet angeschlossen ist. *Diese Anwendung wird auf der im Lieferumfang der IP-Schnittstelle enthaltenen CD mitgeliefert (Sie können die neuesten Versionen und Aktualisierungen von der Fermax-Webseite herunterladen: www.fermax.com).*

Die Anwendung umfasst folgende Funktionen:

***Videotürsprechanlagenfunktionen:***

- Anrufempfang (Audio und Video) von den Türstationen.
  *Man empfiehlt Hörer für den PC zu benutzen, um die Rückkopplung zu vermeiden.*
- Anrufempfang von der ADS-Portierzentrale.
- Anrufe an die ADS-Portierzentrale.
- Türöffnung Haupt- und Nebentürstation
- Eigenstart Haupt- und Nebentürstation
- Bildübertragung der Zusatzkamera

***Zusatzfunktionen:***

- Aktivierung des Ausgangs DO der Schnittstelle
- Videoaufnahme
- Bildaufnahme

***Konfiguration***

- Konfiguration des Betriebsmodus des Eingangs DI und des Ausgangs DO der Schnittstelle
- Netzwerkkonfiguration
- Videoqualität
- Bildeinstellungen (Helligkeit, Farbe und Kontrast)

## Programmstart

Beim erstmaligen Starten der Anwendung wird das Login-Programmfenster eingeblendet:

Die erste Option ermöglicht die Auswahl der Verbindungsart zwischen der Benutzeranwendung und der ADS IP-Schnittstelle:

- ***Direct Connection (Direkte Verbindung)***: Dies zeigt an, dass die Verbindung des Benutzer-PC mit der ADS IP-Schnittstelle über ein lokales Netzwerk erfolgt.
- ***Proxy Server (Proxyserver)*** : Dies zeigt an, dass die Verbindung des Benutzer-PC mit der ADS IP-Schnittstelle über das Internet erfolgt.

In Abhängigkeit von der ausgewählten Option wird die eine oder andere Information eingetragen:

***Direkte Verbindung (lokales Netzwerk):***

**IP:** Geben Sie die IP-Adresse ein, die vorgängig der ADS IP-Schnittstelle zugewiesen wurde.

**Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen ein (standardmäßig ***admin***).

**Passwort:** Geben Sie das Benutzerpasswort ein (standardmäßig die MAC-Adresse der Schnittstelle, die an der Rückseite des Geräts angebracht ist). Der Benutzername und das Passwort können nachträglich geändert werden.

***Proxyserver (Internet):***

**SMC Proxy-ID:** Geben Sie die 11-stellige Nummer ein, die der ***Benutzerlizenz*** entspricht, die zusammen mit der ADS IP-Schnittstelle geliefert wird.

**Proxy-ID Server:**Geben Sie die 11-stellige Nummer ein, die der ***Serverlizenz*** entspricht, die zusammen mit der ADS IP-Schnittstelle geliefert wird.

**Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen ein (standardmäßig ***admin***).

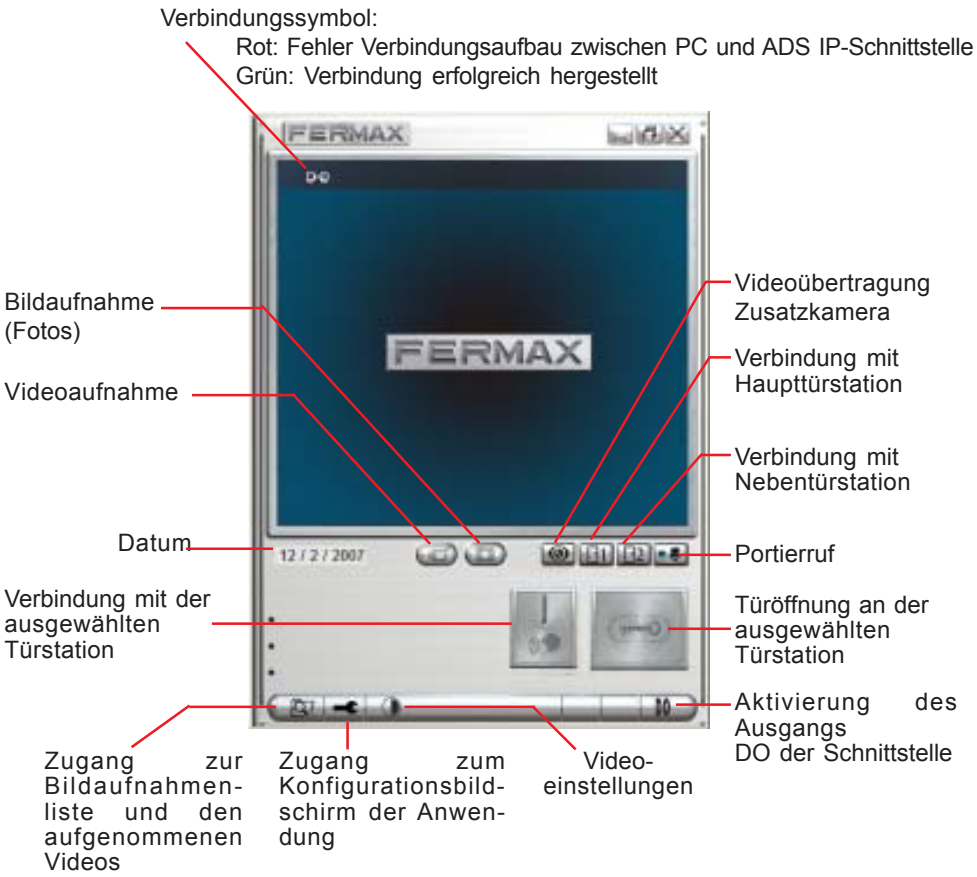
**Passwort:** Geben Sie das Benutzerpasswort ein (standardmäßig die MAC-Adresse der Schnittstelle, die an der Rückseite des Geräts angebracht ist). Der Benutzername und das Passwort können nachträglich geändert werden.

Falls die Option "Remember above information (Information speichern)" markiert ist, speichert die Anwendung sämtliche Eingaben dieses Programmfensters, wenn dieses erneut aufgerufen wird.

Falls die eingegebenen Daten richtig sind, wird nach dem Anklicken der Schaltfläche "Apply" (Anwenden) der Hauptbildschirm eingeblendet.

**Hinweis:** Der Text auf diesem Bildschirm wird anfänglich in Englisch dargestellt. Nach dem Aufrufen der Anwendung kann die Programmsprache geändert werden, wodurch beim nächsten Programmaufruf, das Programm in der gewünschten Sprache gestartet wird.

***Beschreibung des Hauptbildschirms:***



## Funktionsweise

### *Anrufannahme*

Bei einem eingehenden Anruf von der Türstation oder der Portierzentrale generiert der PC ein akustisches Signal. Falls der Anruf von einer Videotürstation stammt, erfolgt auf dem Bildschirm die Videoübertragung von dieser Türstation.

Falls die Anwendung minimiert ist, wird das Vollbild automatisch wiederhergestellt.

Zum ***Verbindungsaufbau*** mit der Türstation oder der Portierzentrale klicken Sie auf die Schaltfläche

(Am PC müssen Kopfhörer/Lautsprecher und Mikrofon angeschlossen sein, damit die Audioverbindung hergestellt werden kann.)

### *Türöffnung*

Drücken Sie die Taste , um bei bestehender Sprechverbindung mit der Türstation die Eingangstür zu öffnen.

### *Anruf an die ADS-Portierzentrale*

Um einen Anruf an die Portierzentrale durchzuführen, sofern eine solche vorhanden ist, drücken Sie die Taste .

### *Eigenstart*

Über die Anwendung kann eine Verbindung zu den Türstationen aufgebaut werden, ohne dass dazu ein Anruf angenommen werden muss:

- Drücken Sie die Taste , um auf Bildempfang von der Haupttürstation zu schalten.
- Drücken Sie die Taste , um auf Bildempfang von der Nebentürstation zu schalten.

  **Hinweis:** Falls keine Sprechverbindung erfolgt, wird die Bildübertragung nach 30 Sekunden eingestellt.

Drücken Sie die Taste , um eine Sprechverbindung mit der Türstation herzustellen, von der die Bildübertragung ausgeht.

**Hinweis:** Nach der Aktivierung der Sprechverbindung, bleibt die Sprech- und Bildübertragungsfunktion 90 Sekunden lang aktiviert und schaltet sich danach automatisch aus.

Drücken Sie die Taste , um die Tür zu öffnen.

### *Bildübertragung der Zusatzkamera*

Drücken Sie die Taste , um auf Bildempfang von der Zusatzkamera zu schalten, falls eine solche vorhanden ist.

### *Aktivierung des Ausgangs DO.*

Drücken Sie die Taste , um den Ausgang DO der Schnittstelle zu aktivieren.

### *Bild- und Videoübertragung*

Drücken Sie die Taste , um ein Video aufzuzeichnen oder , um eine Bildaufnahme von der ausgewählten Kamera vorzunehmen (Hauptkamera, Nebenkamera oder Zusatzkamera).

Drücken Sie die Taste , um die Liste mit den aufgenommenen Bildern und Videos anzuzeigen. Um aufgenommene Bilder oder Videos wiederzugeben, doppelklicken Sie die Datei der Liste, die Sie ansehen wollen.

## Konfiguration der Benutzeranwendung

Drücken Sie die Taste , um das Programmfenster Konfiguration einzublenden.

In diesem Fenster finden Sie drei Reiter zur Konfiguration der Anwendung:

***System:*** Ermöglicht die Konfiguration von Parametern, die mit dem Betriebsmodus der IP-Schnittstelle und der Anwendung zusammenhängen.

***Video:*** Ermöglicht die Konfiguration der Qualitäts- und Formatparameter.

***Dateikonfiguration:*** Ermöglicht die Konfiguration der Parameter zur Datenspeicherung und Bild- und Videoaufnahme.

### *Bildschirm "Systemkonfiguration"*

***Sprache:*** Auswahl der Benutzersprache der Anwendung.

***Uhrzeit/Datum Server:*** Anzeige des Datums und der Uhrzeit der ADS IP-Schnittstelle.

***Passwort:*** Ermöglicht die Änderung des Benutzerpassworts.

***IP:*** Anzeige der aktuellen IP-Adresse der Schnittstelle.

***Verbindungsmodus:*** Ermöglicht das Ändern der Verbindungsparameter zur Schnittstelle.

***DIDO:*** Konfiguration des Betriebsmodus des Eingangs (DI) und des Ausgangs (DO) der Schnittstelle.

***NIC-Auswahl:*** Ermöglicht die Auswahl der Netzwerkkarte unter den verfügbaren Karten, mit der die PC-Verbindung mit der Schnittstelle hergestellt werden soll.

Zur Konfiguration der unterschiedlichen Optionen, klicken Sie auf die Schaltfläche "**Config**" oder "**Setting**" der entsprechenden Option.

Durch Anklicken der Schaltfläche wird das entsprechende Fenster zur Konfiguration jeder Option angezeigt:

***Uhrzeit/Datum Server:***

Datum und aktuelle Uhrzeit der Schnittstelle

Datum und aktuelle Uhrzeit des PC

Um das Datum und die Uhrzeit der Schnittstelle zu aktualisieren, wählen Sie die Option "**Datum und Uhrzeit mit PC synchronisieren**", um die Uhrzeit des PC mit der Schnittstelle abzugleichen oder die Option "**Manuell**", um das Datum und aktuelle Uhrzeit von Hand in die entsprechenden Felder einzutragen.

Drücken Sie anschließend die Schaltfläche "Übernehmen", um das Datum und die Uhrzeit der Schnittstelle zu aktualisieren.

***Passwort:***

Um das Benutzerpasswort zu ändern, geben Sie das aktuelle Passwort im Feld "**Altes Passwort**" ein und anschließend das neue im Feld "**Neues Passwort**".

Drücken Sie "Übernehmen", um die Passwortänderung zu bestätigen.

***Verbindungsmodus***

Aktuelle IP-Adresse und MAC-Adresse der Schnittstelle

Über diesen Bildschirm können Sie den Verbindungsmodus der Schnittstelle mit dem Netzwerk, mit dem es verbunden ist, ändern.

Um den Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie die entsprechende Option des neuen Verbindungsmodus aus, der Anwendung finden soll:

- DHCP
- PPPoE
- Feste IP (aktuelle Option)

In Abhängigkeit vom ausgewählten Verbindungsmodus müssen die entsprechenden Parameter dieser Verbindung konfiguriert werden (fragen Sie Ihren Netzwerk-Provider hinsichtlich der Parameterwerte).

***DIDO (digitaler Ein- und Ausgang der Schnittstelle):***

***Konfiguration des Betriebsmodus Eingang DI.***

**Modus:** ermöglicht die Aktivierung oder Desaktivierung des Eingangs, durch Auswahl der entsprechenden Option.

**Typ:** informiert über den Betriebstyp des Eingangs: Normal Geschlossen (N.G.).

**Trigger-Periode (Auslösungsperiode)**: es handelt sich hierbei um den Zeitraum, während dem am Eingang "DI+" eine Spannung anliegt, damit eine Auslösung erfolgt.

Falls die Trigger-Periode = 0 ist, erfolgt die Auslösung am Eingang sofort.

**Auslösung**: Ermöglicht die Handlung auszuwählen, die bei der Auslösung am Eingang DI erfolgen soll. Sie können dabei zwei Typen von Handlungen auswählen (keine, eine oder beide):

- *Auslösung DO:* Auslösung des Ausgangs DO der Schnittstelle, durch Aktivierung des Geräts an diesem Ausgang.
- *Info Client:* Informiert den Benutzer mittels eines akustischen Signals und/oder durch Öffnen einer PC-Anwendung, z.B. Notizblock oder E-Mail-Client usw.

Durch Drücken der Schaltfläche "**Druchsuchen**" des Menüs "**Datei**" kann die Programmdatei .EXE ausgewählt werden, die bei einer Auslösung am Eingang gestartet wird.

Durch Drücken der Schaltfläche "**Durchsuchen**" des Menüs "**Datei**" kann die Audiodatei .WAV ausgewählt werden, die bei einer Auslösung am Eingang abgespielt wird.

***Konfiguration des Betriebsmodus Ausgang DO.***

*Der Ausgang DO aktiviert sich manuell über die Schaltfläche "DO" des Hauptprogrammfensters oder automatisch bei der Auslösung am digitalen Ausgang DI, falls die Option "Auslösung DO" markiert ist.*

**Modus:** ermöglicht die Aktivierung oder Desaktivierung des Ausgangs, durch Auswahl der entsprechenden Option.

**Typ:** Informiert über den Betriebstyp des Ausgangs:
- Normal Geschlossen (N.G.).
- Normal Offen (N.O.)

**Trigger-Periode (Auslösungsperiode)**: Es handelt sich hierbei um den Zeitraum, während der Ausgang nach einer automatischen oder manuellen Auslösung aktiviert bleibt. (Die Minimalzeit, die konfiguriert werden kann, liegt bei 1 Sekunde)

**Auslösung**: Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung der Benutzermeldung bei aktiviertem Ausgang

## Bildschirm "Videokonfiguration"

Ermöglicht die Konfiguration von bestimmten Parametern zur Bestimmung der Videobildqualität bei der Wiedergabe über das Programm.

Sie haben dabei die Möglichkeit, zwischen vordefinierten Einstellungen im Rollfenster "Voreinstellungen" ja nach Verbindungstyp auszuwählen. ADSL, Kabel ...

Unabhängig davon, können durch Auswahl der Option "Erweitert" alle Parameter manuell konfiguriert werden. Die konfigurierbaren Parameter auf diesem Bildschirm sind folgende:

***Auflösung:*** Es kann zwischen zwei Auflösungen ausgewählt werden.

***Bit-Rate:*** Je höher die Bit-Rate desto größer die Qualität.

***Bilder/Sek.:*** Je mehr Bilder/Sek. übertragen werden desto höher ist die Bildqualität.

***Qualität:*** Zwischen 1 und 30 (1 max. Qualität, 30 min. Qualität).

## Bildschirm "Dateikonfiguration"

***Verzeichnis:*** Verzeichnis, in dem die Bilder und Videos gespeichert werden, wobei es zwei Auflösungsstufen gibt.

***Max. Speicherkapazität:*** Information über den frei verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte des PC.

***Festplatte voll:*** Auswahl der Handlung, die erfolgen soll, wenn die Festplatte des PC voll ist:

- Löschung der ältesten Einträge (Bilder, Videos, Ereignisse)
- Einblendung einer Hinweismeldung

***Speicherkonfiguration:*** Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Speicherung der Bilder von der Türstation, von der aus der Anruf erfolgt.
Die Aufnahme erfolgt dann, wenn der Anruf eingeht und endet, wenn die Kommunikation beendet wird.

**Geben Sie hier die Daten Ihrer ADS IP-Schnittstelle ein oder kleben Sie direkt die mit der Schnittstelle mitgelieferten Etiketten auf.**

**MAC-ADRESSE:**

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

**SERIENNUMMER:**

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

**LIZENZEN**
**(nur notwendig, wenn die Verbindung via Internet hergestellt wird)**

Für die Verbindung via Internet sind Benutzerlizenzen erforderlich.

Um Lizenzen zu erhalten, müssen Sie das Produkt bei www.fermax.com registrieren:

1. Geben Sie auf die Webseite von Fermax: www.fermax.com.
2. Benutzen Sie die Suchfunktion der Webseite, um das technische Datenblatt des Referenzprodukts zu finden: 1304.
3. Drücken Sie auf “Lizenz erwerben”, um den Bildschirm Registrierung zu öffnen, wo Sie in den entsprechenden Feldern die MAC-Nummer und Seriennummer eingeben müssen, die sich auf der Rückseite der IP-Schnittstelle befinden.

Geben Sie hier die Lizenznummern ein

Server Proxy-ID

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

SMC Proxy-ID

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _